

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 50. —

(Nr. 4131.) Allerhöchster Erlaß vom 13. November 1854., betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte zum Bau und zur Unterhaltung mehrerer Kreis-Chausséen im Camminer Kreise.

Nachdem Ich durch Meinen Erlaß vom heutigen Tage den Bau nachstehender Kreis-Chausséen im Camminer Kreise: 1) von Cammin über Brendemühl nach der Greiffenberger Kreisgrenze in der Richtung auf Greiffenberg, mit 2) einer Abzweigung von Brendemühl nach derselben Kreisgrenze in der Richtung auf Treptow a. d. N., 3) von Cammin über Revenow, Karvin und Nemitz nach Gölzow, mit 4) einer Abzweigung von Karvin über Reckow nach dem Parlower Krüge, und 5) einer Verbindungs-Chaussee von Nemitz nach dem Parlower Krüge genehmigt habe, bestimme Ich hierdurch, daß das Expropriationsrecht für die zu den Chausseen erforderlichen Grundstücke, ingleichen das Recht zur Entnahme der Chausseebau- und Unterhaltungs-Materialien, nach Maaßgabe der für die Staats-Chausseen bestehenden Vorschriften, auf diese Straßen zur Anwendung kommen sollen. Zugleich will Ich dem Camminer Kreise gegen Uebernahme der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straßen das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des für die Staats-Chausseen jedesmal geltenden Chausseegeld-Tarifs, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, verleihen. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840. angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Bergehen auf die gedachten Straßen zur Anwendung kommen.

Der gegenwärtige Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Sansfouci, den 13. November 1854.

Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Bodelschwingh.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
und den Finanzminister.

(Nr. 4132.) Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Camminer Kreises im Betrage von 180,000 Thalern.
Vom 13. November 1854.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen u. u.

Nachdem von den Kreisständen des Camminer Kreises im Regierungsbezirk Stettin auf den Kreistagen vom 28. Juni 1853. und 8. März resp. 10. Juni 1854. beschlossen worden, die zur Ausführung der vom Kreise unternommenen Chausseebauten erforderlichen Geldmittel im Wege einer Anleihe zu beschaffen, wollen Wir auf den Antrag der gedachten Kreisstände: zu diesem Zwecke auf jeden Inhaber lautende, mit Zinskupons versehene, Seitens der Gläubiger unkündbare Obligationen zu dem angenommenen Betrage von 180,000 Thalern ausstellen zu dürfen, da sich hiergegen weder im Interesse der Gläubiger noch der Schuldner etwas zu erinnern gefunden hat, in Gemäßheit des §. 2. des Gesetzes vom 17. Juni 1833. zur Ausstellung von Obligationen zum Betrage von 180,000 Thalern, in Buchstaben: Einhundert achtzig tausend Thalern, welche in folgenden Apoints:

100,000 Rthlr. à 1000 Rthlr.,

60,000 Rthlr. à 100 Rthlr.,

20,000 Rthlr. à 50 Rthlr.,

180,000 Rthlr.

nach dem anliegenden Schema auszufertigen, mit Hülfe einer Kreissteuer mit vier und einem halben Prozent jährlich zu verzinsen und nach der durch das Loos zu bestimmenden Folgeordnung jährlich vom Jahre 1860. ab mit wenigstens jährlich einem halben Prozent des Kapitals zu tilgen sind, durch gegenwärtiges Privilegium Unsere landesherrliche Genehmigung mit der rechtlichen Wirkung ertheilen, daß ein jeder Inhaber dieser Obligationen die daraus hervorgehenden Rechte, ohne die Uebertragung des Eigenthums nachweisen zu dürfen, geltend zu machen befugt ist.

Das vorstehende Privilegium, welches Wir vorbehaltlich der Rechte Dritter ertheilen und wodurch für die Befriedigung der Inhaber der Obligationen eine Gewährleistung Seitens des Staats nicht übernommen wird, ist durch die Gesetz-Sammlung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insigne.

Gegeben Sanssouci, den 13. November 1854.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Westphalen. v. Bodelschwingh.

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

O b l i g a t i o n d e s C a m m i n e r K r e i s e s

Litr. N^o

über Rthlr. Preussisch Kurant.

Auf Grund der unterm bestätigten Kreistagsbeschlüsse vom 28. Juni 1853. und 8. März resp. 10. Juni 1854. wegen Aufnahme einer Schuld von 180,000 Thalern bekennt sich die ständische Kommission für den Chauffeebau des Camminer Kreises Namens des Kreises durch diese, für jeden Inhaber gültige, Seitens des Gläubigers unkündbare Verschreibung zu einer Schuld von Thalern Preussisch Kurant nach dem Münzfuße von 1764., welche für den Kreis kontrahirt worden und mit vier und einem halben Prozent jährlich zu verzinsen ist.

Die Rückzahlung der ganzen Schuld von 180,000 Thalern geschieht vom Jahre 1860. ab allmählig innerhalb eines Zeitraums von Jahren aus einem zu diesem Behufe gebildeten Tilgungsfonds von wenigstens einem halben Prozent jährlich.

Die Folgeordnung der Einlösung der Schuldverschreibungen wird durch das Loos bestimmt. Die Ausloosung erfolgt vom Jahre 1860. ab in dem Monate Januar jedes Jahres. Der Kreis behält sich jedoch das Recht vor, den Tilgungsfonds durch größere Ausloosungen zu verstärken, sowie sämtliche noch umlaufende Schuldverschreibungen zu kündigen. Die ausgelosten, sowie die gekündigten Schuldverschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem die Rückzahlung erfolgen soll, öffentlich bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung erfolgt sechs, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermine in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Stettin, sowie in einer zu Stettin erscheinenden Zeitung und in dem zu Cammin erscheinenden Kreisblatte.

Bis zu dem Tage, wo solchergestalt das Kapital zu entrichten ist, wird es in halbjährlichen Terminen, am 1. Januar und am 1. Juli, von heute an gerechnet, mit vier und einem halben Prozent jährlich in gleicher Münzsorte mit jenem verzinset.

Die Auszahlung der Zinsen und des Kapitals erfolgt gegen bloße Rückgabe der ausgegebenen Zinskupons, beziehungsweise dieser Schuldverschreibung, bei der Kreis-Kommunalkasse in Cammin, und zwar auch in der nach dem Eintritt des Fälligkeitstermins folgenden Zeit. Mit der zur Empfangnahme des

Kapitals präsentirten Schuldverschreibung sind auch die dazu gehörigen Zinskupons der späteren Fälligkeitstermine zurückzuliefern. Für die fehlenden Zinskupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Die gekündigten Kapitalbeträge, welche innerhalb dreißig Jahren nach dem Rückzahlungstermine nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren nicht erhobenen Zinsen, verjähren zu Gunsten des Kreises.

Das Aufgebot und die Amortisation verlorener oder vernichteter Schuldverschreibungen erfolgt nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 51. §. 120. seq. bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Cammin. Zinskupons können weder aufgeboten, noch amortisirt werden. Doch soll demjenigen, welcher den Verlust von Zinskupons vor Ablauf der vierjährigen Verjährungsfrist bei der Kreisverwaltung anmeldet und den stattgehabten Besitz der Zinskupons durch Vorzeigung der Schuldverschreibung oder sonst in glaubhafter Weise darthut, nach Ablauf der Verjährungsfrist der Betrag der angemeldeten und bis dahin nicht vorgekommenen Zinskupons gegen Quittung ausbezahlt werden.

Mit dieser Schuldverschreibung sind zehn halbjährige Zinskupons bis zum Schlusse des Jahres 1860. ausgegeben. Für die weitere Zeit werden Zinskupons auf fünfjährige Perioden ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Zinskupons-Serie erfolgt bei der Kreis-Kommunalkasse zu Cammin gegen Ablieferung des der älteren Zinskupons-Serie beigedruckten Talons. Beim Verluste des Talons erfolgt die Aushändigung der neuen Zinskupons-Serie an den Inhaber der Schuldverschreibung, sofern deren Vorzeigung rechtzeitig geschehen ist.

Zur Sicherheit der hierdurch eingegangenen Verpflichtungen haftet der Kreis mit seinem Vermögen.

Dessen zu Urkunde haben wir diese Ausfertigung unter unserer Unterschrift ertheilt.

Cammin, den ..ten 18..

Die ständische Kommission für den Chausseebau im Camminer Kreise.

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

Erster (bis zehnter) Zins-Kupon (erste) Serie

zur

Obligation des Gamminer Kreises

Littr. № über Thaler zu $4\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen
über Thaler Silbergroschen.

Der Inhaber dieses Zinskupons empfängt gegen dessen Rückgabe am
..... und späterhin die Zinsen der vorbenannten Kreis-Obligation für
das Halbjahr vom bis mit (in Buchstaben)
Thaler Silbergroschen bei der Kreis-Kommunalkasse zu Cammin.

Cammin, den ..^{ten} 18..

**Die ständische Kreis-Kommission für den Chauffeebau im
Gamminer Kreise.**

Dieser Zinskupon ist ungültig, wenn dessen
Geldbetrag nicht bis zum
erhoben wird.

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

T a l o n

zur

Kreis-Obligation des Gamminer Kreises.

Der Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rückgabe zu der Obligation des Gamminer Kreises

Littr. № über Thaler à $4\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen
die^{te} Serie Zinskupons für die fünf Jahre 18.. bis 18.. bei der
Kreis-Kommunalkasse zu Cammin.

Cammin, den ..^{ten} 18..

**Die ständische Kreis-Kommission für den Chauffeebau im
Gamminer Kreise.**

(Nr. 4133.) Allerhöchster Erlass vom 27. November 1854., betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Straßen von Culm bis Ostromecko, mit einer Abzweigung bis zur Thorner Kreisgrenze bei Grzybno, von Stollno bis zur Thorner Kreisgrenze bei Culmsee und von Stollno bis Briesen, sämmtlich im Culmer Kreise.

Nachdem Ich durch Meinen Erlass vom heutigen Tage den Bau der Straßen a) von Culm bis Ostromecko, mit einer Abzweigung bis zur Thorner Kreisgrenze bei Grzybno, b) von Stollno bis zur Thorner Kreisgrenze bei Culmsee und c) von Stollno bis Briesen, sämmtlich im Culmer Kreise, Regierungsbezirks Marienwerder, genehmigt habe, bestimme Ich hierdurch, daß das Expropriationsrecht für die zu den Chausseen erforderlichen Grundstücke, ingleichen das Recht zur Entnahme der Chausseebau- und Unterhaltungs-Materialien, nach Maaßgabe der für die Staats-Chausseen bestehenden Vorschriften, auf diese Straßen zur Anwendung kommen sollen. Zugleich will Ich dem Culmer Kreise gegen Uebernahme der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straßen das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des für die Staats-Chausseen jedesmal geltenden Chausseegeld-Tarifs, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, verleihen. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840. angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Vergehen auf die gedachten Straßen zur Anwendung kommen.

Der gegenwärtige Erlass ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Charlottenburg, den 27. November 1854.

Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Bodelschwingh.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
und den Finanzminister.

(Nr. 4134.) Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Culmer Kreises im Betrage von 150,000 Thalern. Vom 27. November 1854.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen u. u.

Nachdem von den Kreisständen des Culmer Kreises, im Regierungsbezirk Marienwerder, auf dem Kreistage vom 12. Juni 1854. beschlossen worden, die zur Ausführung der vom Kreise unternommenen Chausseebauten erforderlichen Geldmittel im Wege einer Anleihe zu beschaffen, wollen Wir auf den Antrag der gedachten Kreisstände: zu diesem Zwecke auf jeden Inhaber lautende, mit Zinskupons versehene, Seitens der Gläubiger unkündbare Obligationen zu dem angenommenen Betrage von 150,000 Thalern ausstellen zu dürfen, da sich hiergegen weder im Interesse der Gläubiger noch der Schuldner etwas zu erinnern gefunden hat, in Gemäßheit des §. 2. des Gesetzes vom 17. Juni 1833. zur Ausstellung von Obligationen zum Betrage von 150,000 Thalern, in Buchstaben Einhundert fünfzig tausend Thalern, welche in folgenden Apoints:

15,000 Rthlr. à 500 Rthlr.	30 Stück
40,000 Rthlr. à 200 Rthlr.	200 Stück
60,000 Rthlr. à 100 Rthlr.	600 Stück
25,000 Rthlr. à 50 Rthlr.	500 Stück
10,000 Rthlr. à 25 Rthlr.	400 Stück

150,000 Rthlr.

nach dem anliegenden Schema auszufertigen, mit Hülfe einer Kreissteuer mit fünf Prozent jährlich zu verzinsen und nach der durch das Loos zu bestimmenden Folgeordnung jährlich vom 1. Januar 1855. ab mit wenigstens jährlich Einem Prozent des Kapitals zu tilgen sind, durch gegenwärtiges Privilegium Unsere landesherrliche Genehmigung mit der rechtlichen Wirkung ertheilen, daß ein jeder Inhaber dieser Obligationen die daraus hervorgehenden Rechte, ohne die Uebertragung des Eigenthums nachweisen zu dürfen, geltend zu machen befugt ist.

Das vorstehende Privilegium, welches Wir vorbehaltlich der Rechte Dritter ertheilen und wodurch für die Befriedigung der Inhaber der Obligationen eine Gewährleistung Seitens des Staats nicht übernommen wird, ist durch die Gesetz-Sammlung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 27. November 1854.

(L. S.)

Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Westphalen. v. Bodelschwingh.

O b l i g a t i o n

des Culmer Kreises

Litt. №

über Rthlr. Preussisch Kurant.

Auf Grund des unterm bestätigten Kreistagsbeschlusses vom 12. Juni 1854. wegen Aufnahme einer Schuld von 150,000 Thalern bekennt sich die ständische Kommission für den Chauffeebau des Culmer Kreises Namens des Kreises durch diese für jeden Inhaber gültige, Seitens des Gläubigers unkündbare Verschreibung zu einer Schuld von Thalern Preussisch Kurant nach dem Münzfuße von 1764., welche für den Kreis kontrahirt worden und mit fünf Prozent jährlich zu verzinsen ist.

Die Rückzahlung der ganzen Schuld von 150,000 Rthlrn. geschieht vom Jahre 1855. ab allmählig innerhalb eines Zeitraums von fünfzig Jahren aus einem zu diesem Behufe gebildeten Tilgungsfonds von wenigstens Einem Prozent jährlich.

Die Folgeordnung der Einlösung der Schulderschreibungen wird durch das Loos bestimmt. Die Ausloosung erfolgt vom Jahre 1855. ab in dem Monate jedes Jahres. Der Kreis behält sich jedoch das Recht vor, den Tilgungsfonds durch größere Ausloosungen zu verstärken, sowie sämtliche noch umlaufende Schulderschreibungen zu kündigen. Die ausgelooften, sowie die gekündigten Schulderschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem die Rückzahlung erfolgen soll, öffentlich bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung erfolgt sechs, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermine in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Marienwerder, sowie im Kreisblatte der Kreise Culm, Graudenz, Schwes, Bromberg und Thorn und im Preussischen Staats-Anzeiger.

Bis zu dem Tage, wo solchergestalt das Kapital zu entrichten ist, wird es in halbjährlichen Terminen, am 26. Juni bis 2. Juli jeden Jahres und am 28. Dezember 18.. bis 3. Januar des darauf folgenden Jahres, von heute an gerechnet, mit fünf Prozent jährlich in gleicher Münzsorte mit jenem verzinset.

Die Auszahlung der Zinsen und des Kapitals erfolgt gegen bloße Rückgabe der ausgegebenen Zinskupons, beziehungsweise dieser Schulderschreibung, bei der Kreis-Kommunalkasse in Culm, und zwar auch in der nach dem Eintritt des Fälligkeitstermins folgenden Zeit.

Mit

Mit der zur Empfangnahme des Kapitals präsentirten Schuldverschreibung sind auch die dazu gehörigen Zinskupons der späteren Fälligkeitstermine zurückzuliefern. Für die fehlenden Zinskupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Die gekündigten Kapitalbeträge, welche innerhalb dreißig Jahren nach dem Rückzahlungstermine nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren nicht erhobenen Zinsen, verjähren zu Gunsten des Kreises.

Das Aufgebot und die Amortisation verlorener oder vernichteter Schuldverschreibungen erfolgt nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Theil I. Tit. 51. §. 120. seq. bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Culm.

Zinskupons können weder aufgeboten, noch amortisirt werden. Doch soll demjenigen, welcher den Verlust von Zinskupons vor Ablauf der vierjährigen Verjährungsfrist bei der Kreisverwaltung anmeldet und den stattgehabten Besitz der Zinskupons durch Vorzeigung der Schuldverschreibung oder sonst in glaubhafter Weise darthut, nach Ablauf der Verjährungsfrist der Betrag der angemeldeten und bis dahin nicht vorgekommenen Zinskupons gegen Quittung ausgezahlt werden.

Mit dieser Schuldverschreibung sind zwölf halbjährige Zinskupons bis zum Schlusse des Jahres 1860. ausgegeben. Für die weitere Zeit werden Zinskupons auf fünfjährige Perioden ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Zinskupons-Serie erfolgt bei der Kreis-Kommunalkasse zu Culm gegen Ablieferung des der älteren Zinskupons-Serie beigebrannten Talons. Beim Verluste des Talons erfolgt die Aushändigung der neuen Zinskupons-Serie an den Inhaber der Schuldverschreibung, sofern deren Vorzeigung rechtzeitig geschehen ist.

Zur Sicherheit der hierdurch eingegangenen Verpflichtungen haftet der Kreis mit seinem Vermögen.

Dessen zu Urkunde haben wir diese Ausfertigung unter unserer Unterschrift ertheilt.

..... den .. ten 1854.

Die ständische Kommission für den Chausseebau im Culmer Kreise.

Z i n s = K u p o n

zu der

Kreis = Obligation des Culmer Kreises

Litt. N^o über Thaler zu Prozent Zinsen über
..... Thaler Silbergroschen.

Der Inhaber dieses Zinskupons empfängt gegen dessen Rückgabe in der Zeit vom 26. Juni 18.. bis 2. Juli 18.. (resp. vom 28. Dezember 18.. bis 3. Januar 18..) und späterhin die Zinsen der vorbenannten Kreis = Obligation für das Halbjahr vom bis mit (in Buchstaben) Thaler Silbergroschen bei der Kreis = Kommunalkasse zu Culm.

..... den ..^{ten} 18..

Die ständische Kreis = Kommission für den Chauffeebau im Culmer Kreise.

Dieser Zinskupon ist ungültig, wenn dessen Geldbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach der Fälligkeit, vom Schluß des betreffenden Halbjahres an gerechnet, erhoben wird.

T a l o n

zur

Kreis = Obligation des Culmer Kreises.

Der Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rückgabe zu der Obligation des Culmer Kreises

Litt. N^o über Thaler à fünf Prozent Zinsen, die ..^{te} Serie Zinskupons für die fünf Jahre 18.. bis 18.. bei der Kreis = Kommunalkasse zu Culm.

..... den ..^{ten} 18..

Die ständische Kreis = Kommission für den Chauffeebau im Culmer Kreise.

(Nr. 4135.) Allerhöchster Erlaß vom 27. November 1854., betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von der Oberhausen-Essener Straße bei der Kruppschen Stahlfabrik nach dem Berge-Vorbecker Eisenbahnhofe und von dort über Bottrop bis zum Specht.

Nachdem Ich durch Meinen Erlaß vom heutigen Tage den Bau einer Chaussee von der Oberhausen-Essener Straße bei der Kruppschen Stahlfabrik nach dem Berge-Vorbecker Eisenbahnhofe und von dort über Bottrop bis zum Specht im Anschlusse an die Münster-Düsseldorfer Staatsstraße genehmigt habe, bestimme Ich hierdurch, daß das Expropriationsrecht für die zu der Chausseestrecke von der Oberhausen-Essener Straße bei der Kruppschen Stahlfabrik bis zum Berge-Vorbecker Eisenbahnhofe erforderlichen Grundstücke, ingleichen das Recht zur Entnahme der Chausseebau- und Unterhaltungs-Materialien, nach Maaßgabe der für die Staats-Chausseen bestehenden Vorschriften, auf diese Straßenstrecke zur Anwendung kommen sollen. Zugleich will Ich den Betheiligten gegen Uebernahme der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straßenstrecke das Recht zur Erhebung eines halbmeiligen Chausseegeldes nach den Bestimmungen des für die Staats-Chausseen jedesmal geltenden Chausseegeld-Tarifs, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, mit dem Vorbehalte verleihen, daß nach weiterem Fortbau der Straße über Berge-Vorbeck auf Specht hinaus die Erhebung des Chausseegeldes für die ganze Straße gemeinsam in Gemäßheit des allgemeinen Chausseegeld-Tarifs regulirt werde. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840. angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Vergehen auf die gedachte Straßenstrecke zur Anwendung kommen.

Der gegenwärtige Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Charlottenburg, den 27. November 1854.

Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Bodelschwingh.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
und den Finanzminister.

(Nr. 4136.) Allerhöchster Erlaß vom 27. November 1854., betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussée von Bennstedt nach Salzmünde, im Mansfelder Seekreise, durch den Fabrikbesitzer Volke in Salzmünde.

Nachdem Ich durch Meinen Erlaß vom heutigen Tage den chausseemäßigen Ausbau der Straße von Bennstedt nach Salzmünde, im Mansfelder Seekreise, durch den Fabrikbesitzer Volke in Salzmünde genehmigt habe, bestimme Ich hierdurch, daß das Expropriationsrecht für die zu der Chaussée erforderlichen Grundstücke, ingleichen das Recht zur Entnahme der Chausseebau- und Unterhaltungs-Materialien, nach Maaßgabe der für die Staats-Chaussees bestehenden Vorschriften, auf diese Straße zur Anwendung kommen sollen. Zugleich will Ich dem Unternehmer, beziehungsweise dem für ihn in Betreff der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straße eintretenden Mansfelder Seekreise, gegen Uebernahme dieser Unterhaltung, das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des für die Staats-Chaussees jedesmal geltenden Chausseegeld-Tarifs, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, verleihen. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840. angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Bergehen auf die gedachte Straße zur Anwendung kommen.

Der gegenwärtige Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Charlottenburg, den 27. November 1854.

Friedrich Wilhelm.

v. d. Heydt. v. Bodelschwingh.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
und den Finanzminister.

Rebigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.
(Rudolph Deker.)

Sachregister

zur Gesetz = Sammlung.

Jahrgang 1854.

A.

Aachen, Aachen = Düsseldorf Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 1. — Aachen-Mastrichter Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 2. — Aachen-Crefelder Chaussee, f. Chausseen Nr. 78.

Ablösung, die Sistirung der Verhandlungen über die Ablösung der Dienste, Natural- und Geldabgaben wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

Die Ablösung der Reallasten im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen wird den Preussischen Auseinandersetzungsbehörden übertragen. (Vertr. v. 9. Okt. Art. 1. ff.) 571.

Abschriften, Erhebung des Stempels zu beglaubigten Abschriften von Dokumenten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Adels-Angelegenheiten, die Bearbeitung derselben geht wieder an das Ministerium des Königl. Hauses über. (A. E. v. 16. Aug.) 516.

Adjunktionsbescheid, Verfahren bei Einlegung von Rechtsmitteln gegen das Zuschlags-Erkenntnis in Subhastationsprozessen. (G. v. 20. März §§. 13. 14.) 118.

Admiral (Vice-Admiral, Kontre-Admiral), Rang und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §. 13.) 384.

Admiralität, Befugnisse derselben in Bezug auf die Aushebung der zur Marine erforderlichen Mannschaften. (A. E. v. 4. April Nr. 9. 12.) 251. — Ressortverhältnisse derselben zu den Marinestations-Beamten. (Regl. v. 28. Juni §§. 9. 12. 14. 51. 55. 62.) 243. — desgl. zu dem übrigen Personal der Marine. (A. E. nebst Regl. v. 7. Juli §§. 11. 13. 22. 37.) 381.

Die Admiralität bildet die Ministerial-Instanz für
Jahrgang 1854.

A.

Admiralität, (Fortf.)

das Jade-Gebiet in Justiz = Gnadenfachen und in Verwaltung = Angelegenheiten. (B. v. 5. Nov. Nr. 6.) 596.

Advokat-Anwälte, Verpflichtung derselben zum Halten der Gesetz-Sammlung. (A. E. v. 9. Mai) 270.

Advokaten, Verpflichtung derselben zum Halten der Gesetz-Sammlung. (A. E. v. 9. Mai) 270.

Ältern des Schwängerers sind zur Entschädigung der Geschwächten und zum Unterhalte des Kindes nicht verpflichtet. (G. v. 24. April §. 20.) 197.

Ärzte bei der Marinestation und bei der Marine, Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 28. Juni §. 19.) 344. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 10. 102. 103. 126.) 382.

Agnitionsfesolut, Ansaz der Gerichtskosten, wenn der Prozeß durch Agnitoria beendet wird. (G. v. 9. Mai Art. 7. A.) 276.

Ahaus (Westphalen), f. Chausseen Nr. 58.

Altleben (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 46.

Altena (Westphalen), f. Chausseen Nr. 65.

Amortisationsfachen, Ansaz der Gerichtskosten. (G. v. 9. Mai Art. 11.) 277.

Ant, Verfahren, wenn Beamte wegen amtlicher Handlungen oder Unterlassungen im Civil- oder Strafprozeß belangt werden. (G. v. 13. Febr.) 86—88.

Amtsbefugnisse, Verfahren, wenn Beamte wegen Ueberschreitung ihrer Amtsbefugnisse gerichtlich belangt werden. (G. v. 13. Febr. §§. 1. ff.) 86.

Anhalt-Bernburg (Herzogthum), Vertrag mit Anhalt-Bernburg über die Fortdauer des Anschlusses des Herzogthums an das Zollsystem Preußens (v. 20. Dez. 53.) 145. — desgl. über die Besteuerung der inneren Erzeugnisse. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 152.

Anhalt-Deßau-Cöthen (Herzogthum), Vertrag mit Anhalt-Deßau-Cöthen über die Fortdauer des Anschlusses des Herzogthums an das Zollsystem Preußens (v. 20. Dez. 53.) 145. — desgl. über die Besteuerung der inneren Erzeugnisse. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 152.

Anträge, Ansatz der Gerichtskosten für die Aufnahme und Zurückweisung von Anträgen in Civilproessen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275.

Appellation, Bestimmung über die Abfassung der Appellations-Erkenntnisse in Civilproessen. (G. v. 20. März §. 1.) 115.

Behandlung der Rheinschiffahrts-Angelegenheiten in der Appellations-Instanz. (G. v. 24. April) 203.

Arbeit, Strafgefangene können auch außerhalb der Strafanstalt zur Arbeit verwendet werden. (G. v. 11. April §§. 1. ff.) 143.

Befrafung der Tagelöhner, Handarbeiter, Dienstleute u., wenn sie die Einstellung der Arbeit oder die Verhinderung derselben bei anderen Arbeitsgebern verabreden. (G. v. 24. April §. 3.) 215.

Arbeiter, Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei den Bergwerken, Hütten, Salinen und Aufbereitungs-Anstalten beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Befrafung der ländlichen Arbeiter wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit oder sonstiger Dienstvergehen. (G. v. 24. April) 214.

Armenkasse, Theilnahme derselben an den Geldstrafen für die unbefugte Aufführung dramatisch-musikalischer Werke. (G. v. 20. Febr. §. 3.) 94. — Die gegen Gefinde, Tagelöhner, Handarbeiter u. wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit festgesetzten Geldstrafen fließen zur Armenkasse des Orts. (G. v. 24. April §. 5.) 216.

Arneburg (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 56.

Arrest, Ansprüche aus Unterstützungskassen können nicht mit Arrest belegt werden. (G. v. 3. April §. 4.) 138. — desgl. nicht Ansprüche auf Unterstützung aus den Kassen der Knappschafts-Vereine. (G. v. 10. April §. 10.) 142.

Arrestprozeß, Ansatz der Gerichtskosten in Arrestsachen. (G. v. 9. Mai Art. 5. B. Art. 8. 10.) 275.

Artillerie-Direktor bei der Marine, Stellung und Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. 36. 37.) 347.

Assistenzgebühren in Proessen finden nicht weiter statt. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Atteste, Ansatz der Gerichtskosten für Atteste der Rechtskraft von Erkenntnissen und für sonstige Bescheinigungen in Proesssachen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 273.

Auditeur der Marinestation, Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §. 20.) 345. — Auditeurs der Marine, Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 10. 126.) 382.

Aufbereitungs-Anstalten, Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei Aufbereitungs-Anstalten beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Aufgebot (eheliches), Erlassung desselben bei Verheirathungen evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 3—6. 10.) 469.

Aufgebotsachen, Ansatz der Gerichtskosten. (G. v. 9. Mai Art. 11.) 277.

Auseinandersezungen, abändernde Bestimmungen über das Prozeß- und Exekutionsverfahren in den zur Kompetenz der General-Kommissionen gehörenden Auseinandersezungen. (G. v. 20. März §. 20.) 120.

Ansatz der Gerichtskosten bei Auseinandersezungen zwischen Aeltern und Kindern. (G. v. 9. Mai Art. 19. Nr. 2.) 282.

Auseinandersezungsbehörden, die Sistirung der bei denselben schwebenden Verhandlungen und Prozesse über gutherrliche und bäuerliche Verhältnisse, über Ablösung von Diensten, über Mühlen-Abgaben u. wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

Die Gemeintheilungen und Ablösungen im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen werden den Preussischen Auseinandersezungsbehörden übertragen. (Vertr. v. 9. Okt.) 571.

f. auch General-Kommissionen.

Ausfertigung, Ansatz der Gerichtskosten für die Ertheilung von Ausfertigungen in Proessen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275. — Erhebung des Stempels zu den Ausfertigungen von Dokumenten. (ebd. Art. 21.) 283.

Ausland, Bestimmungen über die Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April) 469.

Ausländer, unter welchen Bedingungen Ausländer innerhalb der Preussischen Staaten eine Ehe schließen können. (G. v. 13. März) 123.

Auslieferung, Beschluß der Deutschen Bundes-Versammlung vom 26. Januar 1854. wegen gegenseitiger Auslieferung von Personen, welche wegen gemeiner Verbrechen oder Vergehen zur Untersuchung gezogen worden sind. (Publ. Pat. v. 10. Juni) 359—362. — Anwendung dieses Beschlusses auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Landestheile des Königreichs Preußen und des Kaiserthums Oesterreich. (Minist. Erll. v. 20. Okt.) 555.

Ausrüstungs-Direktor bei der Marine, Stellung und Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. bis 35.) 347.

Auszuweisende, Beitritt der Badischen Regierung zu dem Gothaer Vertrage vom 15. Juli 1851. wegen gegenseitiger Verpflichtung zur Uebernahme der Auszuweisenden. (Bef. v. 1. März) 95. — Beitritt der Landgrafschaft Hessen-Homburg zu demselben Vertrage. (Bef. v. 3. April) 136.

B.

Baal (Rheinprovinz), f. Chausseen Nr. 77.

Bachthal (zwischen Albenau und Leimbach), Vereinigung der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 15. Juli 52. u. A. G. v. 1. Juni 54.) 336—340. — Verband der Wiesenbesitzer in der Sektion I. des Gierzhagener Bachthales zu gleichem Zwecke. (Stat. v. 17. Juli) 422—425.

Bade-Anstalten, Bildung einer Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten in Berlin. (Stat. v. 11. April u. Best. Urk. v. 1. Juni) 318—328.

Badem (Rheinprovinz), Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 13. Nov.) 626—630.

Baden (Großherzogthum), Beitritt der Badischen Regierung zu dem Gothaer Vertrage vom 15. Juli 1851. wegen gegenseitiger Verpflichtung zur Uebernahme der Auszuweisenden. (Bef. v. 1. März) 95. — desgl. zu dem Vertrage vom 11. Juli 1853. wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehörigen. (Bef. v. 22. April) 172.

Bagatellprozeß, Bestimmung über das Verfahren in Bagatellsachen. (G. v. 20. März §. 4.) 116. — Ansaß der Gerichtskosten in Bagatellsachen. (G. v. 9. Mai Art. 7. A. Art. 8.) 276.

Barcin (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 37.

Barmen (Rheinprovinz), f. Chausseen Nr. 67.

Bartsch-Weidischer Deichverband. (Stat. v. 26. Juli) 445—452.

Baugesellschaft, Errichtung der Lüdenscheider Baugesellschaft. (Bef. v. 12. Dez. 53.) 5.

Verleihung der Sportel- und Stempelfreiheit an die Stettiner gemeinnützige Baugesellschaft. (G. v. 13. Febr.) 90.

Bausachen, Ansaß der Gerichtskosten. (G. v. 9. Mai Art. 8.) 277.

Bayern, Beitritt der Bayerischen Regierung zu der Uebereinkunft zwischen Preußen und mehreren anderen Deutschen Staaten wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehörigen. (Bef. v. 6. Janr.) 32.

Beamte, Bestimmung über die Verhältnisse der Beamten in den Hohenzollernschen Landen. (A. G. v. 6. Febr.) 80.

Verfahren, wenn Beamte wegen Amts- oder Diensthandlungen im Wege des Civil- oder Strafprozesses belangt werden. (G. v. 13. Febr.) 86—88.

Beckum (Westphalen), f. Chausseen Nr. 59.

Beerdigung, Beitritt der Bayerischen Regierung zu dem Vertrage zwischen Preußen und mehreren anderen Deutschen Staaten über die Beerdigung verstorbener Staatsangehörigen. (Bef. v. 6. Janr.) 32. — Beitritt der Badischen Regierung zu diesem Vertrage. (Bef. v. 22. April) 172.

Beeskow (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 8.

Beischlaf, Bestimmungen über die Rechte der Frauenpersonen aus Schwängerungen in Folge außerehelichen Beischlafs. (G. v. 24. April) 193.

Belzig (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 7.

Bennstedt (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 47.

Bergämter, dieselben führen die Aufsicht über den Knappschafts-Verein ihres Bezirks. (G. v. 10. April §. 5. ff.) 141.

Bergbau, Abänderung und Ergänzung der Statuten der Eschweiler Gesellschaft für Bergbau und Hütten. (Bef. v. 10. März) 104.

Bestätigung der revidirten Statuten der Aktiengesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westphalen. (Stat. u. Best. Urk. v. 3. April) 173—192.

Errichtung einer Aktiengesellschaft für Bergbau und Gußstahlfabrikation zu Bochum. (Bef. v. 14. Juli) 380.

Bergisch-Märkische Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 3.

Bergwerke, Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei den Bergwerken beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Bergwerks-Verein, Bestätigung der Statuten des Märkisch-Westphälischen Bergwerksvereins zu Iserlohn. (Bef. v. 17. Aug.) 468.

Berlin, Bildung einer Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Bade-Anstalten in Berlin. (Stat. v. 11. April u. Best. Urk. v. 1. Juni) 318—328.

Berlin-Stettiner Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 4.

Berliner Chausseen, f. Chausseen Nr. 10. 48.

Bernburg (Herzogthum), f. Anhalt-Bernburg.

Beschäftigung der Strafgefangenen außerhalb der Gefangen-Anstalt. (G. v. 11. April) 143.

Beschlagnahme des Vermögens des Angeeschuldigten zur Deckung der Untersuchungskosten. (G. v. 9. Mai Art. 1.) 273.

Bescholtenheit bei Mitgliedern der Ersten Kammer, Folgen derselben. (B. v. 12. Okt. §§. 9. 10.) 543.

Beschwerden, Ansatz der Gerichtskosten in Beschwerdesachen. (G. v. 9. Mai Art. 5. C. Art. 15.) 275.

Besitznahme des von dem Großherzogthum Oldenburg an Preußen überlassenen Jadegebiets. (Pat. v. 5. Nov.) 593.

Besitztitel, Ansatz der Kosten für die Berichtigung des Besitztitels. (G. v. 9. Mai Art. 17. Nr. 2.) 281.

Bewässerung, f. Melioration, Wiesenbesitzer.

Beweisaufnahme, Ansatz der Gerichtskosten in Prozessen, wenn eine Beweisaufnahme stattgefunden hat. (G. v. 9. Mai Art. 9.) 277.

Biederitz (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 48.

Bier, Uebereinkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg wegen gleicher Besteuerung des Biers. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 153.

Bitburg (Rheinprovinz), f. Chausseen Nr. 68.

Blei, Bestätigung der revidirten Statuten der Aktiengesellschaft für Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westphalen. (Stat. u. Best. Urk. v. 3. April) 173—192.

Bocholt (Westphalen), f. Chausseen Nr. 60.

Bochum (Westphalen), Errichtung einer Aktiengesellschaft für Bergbau und Gußstahlfabrikation zu Bochum. (Bef. v. 14. Juli) 380.

Bodungen (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 55.

Bohlwerkgeld, Tarif für die Entrichtung des Bohlwerkgeldes in Pasewalk. (M. E. v. 20. Febr.) 91—93. — Erhebung der Bohlwerksabgabe zu Elbing. (Tar. v. 8. Febr. 53.) 569.

Bolze (Fabrikbesitzer in Salzmünde), demselben wird das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes auf der Straße von Bennstedt nach Salzmünde verliehen. (M. E. v. 27. Nov.) 648.

Bomst (Provinz Posen), Ausfertigung von Bomster Kreis-Obligationen im Betrage von 75,000 Thlr. zu 4 Prozent. (Priv. v. 3. April) 209. — f. auch Chausseen Nr. 45.

Bonn-Cölnener Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 5.

Bootsleute bei der Marine, Rang- und Messortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 2. 23. ff. 43. ff.) 382.

Borek (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 34.

Borken (Kreis), f. Chausseen Nr. 60.

Boten, Zehrungskosten der Boten und Exekutoren in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 20. 22. Nr. 2.) 283.

Braes (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 9.

Brakwede (Westphalen), f. Chausseen Nr. 61.

Brauntweinsteuer, Uebereinkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg wegen gleicher Besteuerung des Brauntweins. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 153.

Berichtigung des bei Erhebung der Brauntweinsteuer zur Anwendung kommenden Maiststeuerfasses. (G. v. 19. April) 265. (B. v. 1. Juni) 266.

Braunmalzsteuer, Uebereinkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg wegen Erhebung der Braunmalzsteuer. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 153.

Braut, Rechte der Braut, wenn dieselbe während des Brautstandes von ihrem Verlobten geschwängert worden ist. (G. v. 24. April §. 2.) 193.

Brautstand, in welchen Fällen derselbe als vorhanden anzunehmen ist. (G. v. 24. April §. 3.) 194.

Breslau-Posen-Glogauer Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 6. — Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 7.

Briesen (Provinz Preußen), f. Chausseen Nr. 1.

Brilon (Westphalen), f. Chausseen Nr. 66.

Bromberg (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 29. 30.

Brückengeld, Erhebung desselben für die Benutzung der Elbbrücke bei Wittenberge. (M. E. v. 13. Febr.) 91. — desgl. für den Uebergang über die Sieg bei Wuisdorf. (Tar. v. 15. Mai) 353.

Budzyn (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 43.

Wuisdorf (an der Sieg), Erhebung des Brückengeldes daselbst für den Uebergang über die Sieg. (Tar. v. 15. Mai) 353.

Bul (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 45.

Bundestag, Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 26. Januar 1854. wegen gegenseitiger Auslieferung von Personen, welche wegen gemeiner Verbrechen oder Vergehen zur Untersuchung gezogen worden sind. (Publ. Pat. v. 10. Juni) 359—362. — Anwendung dieses Beschlusses auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Landestheile des Königreichs Preußen und des Kaiserthums Oesterreich. (Minist. Erfl. v. 20. Okt.) 555.

Bütow (Pommern), f. Chausseen Nr. 16.

C.

Calau (Provinz Brandenburg), s. Chausseen Nr. 10.

Sammin (Pommern), Ausfertigung Samminer Kreis-Obligationen im Betrage von 180,000 Thln. zu 4½ Prozent. (Priv. v. 13. Nov.) 638—641. — s. auch Chausseen Nr. 15.

Cession, Ansprüche aus Unterstützungskassen können an dritte Personen nicht übertragen werden. (G. v. 3. April S. 4.) 138. — eben so nicht die Ansprüche auf Unterstützung aus den Kassen der Knappschaftsvereine. (G. v. 10. April S. 10.) 142.

Chaussee, Uebereinkunft mit Oldenburg wegen Anlegung einer Chaussee von der Landesstraße nach dem Jahdebusen. (Vertr. v. 20. Juli 53. Art. 23.) 71.

Chausseen.**I. in der Provinz Preußen:**

- 1) von Culm bis Strombeck, mit einer Abzweigung bis zur Thorner Kreisgrenze bei Grzybno, von Stollno bis zur Thorner Kreisgrenze bei Culmsee und von Stollno bis Briesen, sämmtlich im Culmer Kreise, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 27. Nov.) 642. — Ausfertigung von Kreis-Obligationen des Culmer Kreises im Betrage von 150,000 Thln. zu 5 Prozent zur Ausführung des Baues dieser Chausseen. (Priv. v. 27. Nov.) 643.
- 2) Flatower Kreis-Chausseen, Ausführung derselben durch den Kreis Flatow, Verleihung der fiskalischen Rechte etc. (N. E. v. 20. März) 168. — Ausfertigung von 150,000 Thln. Flatower Kreis-Obligationen zu 4½ Prozent, zur Ausführung des Baues dieser Chausseen. (Priv. v. 20. März) 169.
- 3) Graudenz-Strasburger Aktien-Chaussee, Ausfertigung von je 31,000 Thln. Kreis-Obligationen des Graudenz und des Strasburger Kreises zu 5 Prozent, zur Vollenbung des Baues der Chaussee. (Priv. v. 23. Juni) 404.
- 4) von Bissomitz über Culmsee bis zur Culmer Kreisgrenze in der Richtung auf Culm, von Grembochyn nach Kowalewo, und von Rosenburg bis zur Culmer Kreisgrenze bei Grzybno, Ausführung derselben durch den Thorner Kreis, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 23. Juni) 401. — Ausfertigung von 66,000 Thln. Obligationen des Thorner Kreises zu 4

Chausseen, (Fortf.)

Prozent zum Bau dieser Chausseen. (Priv. v. 23. Juni) 402.

- 5) von Löbau über Neumark und Bischoffswerder bis Lessen, Ausführung derselben durch den Kreis Löbau, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 28. Aug.) 531.
- 6) von Strassburg über Lautenburg nach der Reidenburger Kreisgrenze, von Strassburg nach Kowalewo und von der letztgenannten Straße nach Gollub, Ausführung derselben durch den Strasburger Kreis, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 4. Aug.) 467.

II. in der Provinz Brandenburg:

- 7) von Belzig nach Golzow, Ausführung derselben durch den Zauch-Belziger Kreis, Bewilligung der fiskalischen Rechte etc. (N. E. v. 16. Janr.) 76.
- 8) von Frankfurt a. d. O. über Müllrose, Beeskow, Lübben, Luckau, Schlieben, Herzberg und Torgau nach Eilenburg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 20. Nov.) 635. — Bestätigung des Statuts des unter dem Namen „Frankfurt a. d. O.-Leipziger Chausseebaugesellschaft“ zusammengetretenen, in Lübben domizilirenden Aktienvereins. (Bef. v. 1. Dez.) 636.
- 9) von der Frankfurt-Drossener Aktien-Chaussee in der Feldmark Neu-Bischofssee über Reppen, Sternberg und Schwiebus bis zur Grenze des Großherzogthums Posen vor der Feldmark Braeh, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 23. Sept.) 547. — Bestätigung des Statuts der Reppen-Sternberg-Schwiebus-Braeher Chausseebaugesellschaft. (Bef. v. 6. Okt.) 555.
- 10) von Lübbenaubis bis zur Berlin-Cottbuser Chaussee; von dem Boblitzer Chausseehaufe an der Berlin-Cottbuser Chaussee über Calau, Friedrichsfeld, Muckwar, Alt-Doeborn, Gr. Raeschen nach Senftenberg; von Friedrichsfeld über Ogrosen, Graebendorf, Casel, Dreikau nach der Spremberger Kreisgrenze bei Jeseritz; von Betschau nach Calau und von Calau über Zinnitz bis zur Luckauer Kreisgrenze, Ausführung dieser Chausseen von dem Calauer Kreise, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 3. April) 207.
- 11) von Luckau bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Calau, Ausführung derselben durch den Luckauer

Chausseen, (Fortf.)

- Budaauer Kreis, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 6. März) 121.
- 12) von Muskau nach Triebel und von Triebel nach Sorau, s. Nr. 25.
- 13) Ausfertigung von Soldiner Kreis-Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 5 Prozent zur Vollendung von Chausseebauten im Kreise Soldin. (Priv. v. 26. Juli) 486.
- 14) von Strassburg nach Pasewalk, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 28. Dez. 53.) 24. — Bestätigung des Statuts. (Bef. v. 17. Janr.) 32.

III. in der Provinz Pommern:

- 15) im Camminer Kreise, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zum Bau und zur Unterhaltung mehrerer Kreis-Chausseen daselbst. (M. E. v. 13. Nov.) 637. — Ausfertigung von Camminer 4½prozentigen Kreis-Obligationen im Betrage von 180,000 Thln. zur Ausführung der vom Kreise unternommenen Chausseebauten. (Priv. v. 13. Nov.) 638.
- 16) von Rummelsburg bis zur Schlochau Kreisgrenze in der Richtung auf Baldenburg, von Rummelsburg nach Pollnow und von Rummelsburg bis zur Bütower Kreisgrenze bei Gremerbruch, Ausführung dieser Chausseen durch den Rummelsburger und Schlawer Kreis, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 16. Janr.) 78. — Ausfertigung von 42,000 Thln. Rummelsburger Kreis-Obligationen zu 4 Prozent zur Ausführung des Baues mehrerer Chausseen im dortigen Kreise. (Priv. v. 1. Juni) 356.
- 17) von Strassburg nach Pasewalk, s. Nr. 14.
- 18) von Treptow a. d. R. nach Neubrück in der Richtung auf Colberg, Ausfertigung von 66,300 Thln. Greiffenberger Kreis-Obligationen zu 4 Prozent, zur Ausführung des Baues dieser Chaussee. (Priv. v. 21. Nov. 53.) 1.

IV. in der Provinz Schlesien:

- 19) von Falkenberg über Tillowitz und Friedland bis an die Kreisgrenze in der Richtung auf Zülz, Ausführung des Baues von Seiten des Kreises Falkenberg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 20. März) 158. — Ausfertigung von 181,225 Thln. Falkenberger Kreis-Obligationen zu 4 Prozent, zur Ausführung von Chausseebauten im dortigen Kreise. (Priv. v. 26. Aug.) 526.

Chausseen, (Fortf.)

- 20) von der Hoym-Grube bis zur Czernitzer Kolonie im Anschlusse an die Ratibor-Rybnicker Kunststraße, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 19. Dez. 53.) 18.
- 21) von Kattowitz über Domb nach Königsbütte bis zum Anschlusse an die Tarnowitz-Myslowitzer Chaussee, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (M. E. v. 17. Juli) 453. — Bestätigung des Statuts. (Bef. v. 9. Aug.) 468.
- 22) zwischen Kokenau und Reifstigt in der Richtung auf Hahnau, Verlängerung derselben durch den Grafen zu Dohna auf Kokenau, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 24. April) 256.
- 23) von Landeshut nach Schömburg, Ausführung des Baues durch den Kreis Landeshut, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 6. Febr.) 83.
- 24) im Kreise Münsterberg, Regierungsbezirk Breslau, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung verschiedener Chausseen daselbst. (M. E. v. 23. Okt.) 625.
- 25) von Muskau nach Triebel und von Triebel nach Sorau, Ausführung derselben durch die Standesherrschaft Muskau resp. den Kreis Sorau, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 3. April) 208.
- 26) von Ohlau nach Strehlen, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 19. Dez. 53.) 18.
- 27) Rawicz-Lübener Chausseebau-Verein, s. Nr. 41.
- 28) von Rosenberg nach Landsberg im Regierungsbezirk Oppeln, Ausführung derselben durch den Kreis Rosenberg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 4. Okt.) 557.

V. in der Provinz Posen:

- 29) von Bromberg nach Polnisch-Crone, Ausführung derselben durch den Kreis Bromberg, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 16. Janr.) 81.
- 30) von der Bromberg-Znowraclawer Chaussee bei Walownica bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Labischin, von Bromberg nach Fordon, von Polnisch-Crone nach der Kreisgrenze in der Richtung auf Zempelburg, und von Bromberg bis an die Kreisgrenze in der Richtung auf Schubin, Ausführung dieser Chausseen durch den Kreis Bromberg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 23. Juni) 414.

Chausseen, (Fortf.)

- 31) von Czarnikau bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Dobrzycko, mit einer Abzweigung in der Nähe von Klempitz ebenfalls bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Bronte, und von Schönlanke bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Deutsch-Crone, Ausführung derselben durch den Kreis Czarnikau, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 28. Febr.) 103.
- 32) von Dolzig bis zur Grenze des Kreises Kroeben, in der Richtung auf Gostyn, von Schrimm nach Czempin und von Schrimm bis zur Grenze des Kreises Pleschen in der Richtung auf Mieszkowo, Ausführung dieser Chausseen von Seiten des Kreises Schrimm, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 20. Febr.) 98. — Ausfertigung von 120,000 Thln. Kreis-Obligationen des Kreises Schrimm zu 4 Prozent zur Ausführung der von dem Kreise übernommenen Chausseebauten. (Priv. v. 20. Febr.) 99.
- 33) von Gnesen nach Klecko, von Klecko bis zur Wongrowitzer Kreisgrenze in der Richtung auf Kopienno, von Gnesen nach Wittkowo, von Klecko über Mieszkowo bis zur Oborniker Kreisgrenze in der Richtung auf Murowana-Goslin, Ausführung dieser Chausseen durch den Kreis Gnesen, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 1. Juni) 356.
- 34) von Gostyn nach Borek, Ausführung derselben durch den Kreis Kroeben, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 9. Mai) 312.
- 35) von Koźmin nach Jarocin und von Koźmin über Dobrzyche nach Pleschen, Ausführung derselben durch die Kreise Krotoschin und Pleschen, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 4. Sept.) 534.
- 36) von Krotoschin über Kobylin, Dlonie und Goerchen nach Rawicz, mit einer Zweig-Chaussee von Dlonie nach Jutroschin, Ausführung derselben durch die Kreise Krotoschin und Kroeben, imgleichen Fortsetzung der Rawicz-Kroeben-Gostynner Chaussee bis an die Schrimmer Kreisgrenze in der Richtung auf Dolzig, durch den Kreis Kroeben, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 30. Janr.) 109. — Ausfertigung von Kreis-Obligationen des Kreises Kroeben im Betrage von 32,500 Thln. zu 4½ Prozent zur Ausführung der von dem Kreise unternommenen Chausseebauten. (Priv. v. 30. Janr.) 110.
- 37) von der Mogilnoer Kreisgrenze über Barcin,

Chausseen, (Fortf.)

- Labischin, bis zur Grenze des Bromberger Kreises bei Walownica, von Barcin bis zur Grenze des Mogilnoer Kreises in der Richtung auf Pakosé, von Schubin über Znin bis zur Mogilnoer Kreisgrenze in der Richtung auf Gnesen, von Schubin über Rynarzewo bis zur Bromberger Kreisgrenze in der Richtung auf Bromberg, von Schubin nach Gzin, und von Schubin nach Labischin, deren Ausführung von dem Kreise Schubin, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 4. Okt.) 558. — Ausfertigung von 71,840 Thln. Kreis-Obligationen des Schubiner Kreises zu 4½ Prozent zur Ausführung der vom Kreise unternommenen Chausseebauten. (Priv. v. 4. Okt.) 559.
- 38) von Montwy auf der Bromberg-Posener Kunststraße über Kruschwitz nach Gocanowo und von Inowracław nach Erzaški, Ausführung derselben durch den Kreis Inowracław, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 9. Janr.) 51.
- 39) von der Rakel-Posener Kunststraße unsern der Stadt Gzin über Wapno, Janowiec, Kopienno bis zur Gnesener Kreisgrenze in der Richtung auf Klecko, und von der Gnesener Kreisgrenze in der Richtung von Klecko über Mieszkisko und Wongrowiec bis zur Grenze des Chodziesener Kreises in der Richtung auf Margonin, Ausführung dieser Chausseen durch den Kreis Wongrowiec, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 26. Aug.) 530.
- 40) von Pakosé bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Barcin und zwischen Schubin und Gnesen, Ausführung derselben von dem Mogilnoer Kreise, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 23. Juni) 413.
- 41) Rawicz-Lübener Chausseebau-Verein, Bestätigung des Statuts. (Ref. v. 12. Febr.) 86.
- 42) von Rogasen über Obornik bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Samter, Ausführung derselben vom Kreise Obornik, Bewilligung des Expropriationsrechts etc. (N. E. v. 3. Juli) 421.
- 43) von Schneidemühl über Ulsz, Chodziesen und Budzyn bis an die Kreisgrenze in der Richtung auf Rogasen und von Margonin nach Budzyn, Ausführung derselben Seitens des Kreises Chodziesen, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 6. März) 113.
- 44) von Schroda nach Kostrzyn, Ausführung derselben durch den Kreis Schroda, Verleihung der fiskalischen Vorrechte etc. (N. E. v. 19. Dez. 53.) 17.
- 45) von

Chausseen, (Fortf.)

- 45) von Steßgen über Graez, Ratwiz, Rothenburg, Wollstein, Kopniz und Unruhstadt bis zur Provinzialgrenze in der Richtung auf Züllichau, Ausführung derselben durch die Kreise Buk und Bomst zc., Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 3. April) 206. — Ausfertigung von 75,000 Thln. Kreis-Obligationen des Kreises Bomst zu 4 Prozent zur Ausführung der von dem Kreise unternommenen Chausseebauten. (Priv. v. 3. April) 209.

VI. in der Provinz Sachsen:

- 46) von Alsleben bis zur Anhalt-Deßauschen Grenze in der Richtung auf Sandersleben, Ausführung des Baues von Seiten des Mansfelder Seekreises, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (N. E. v. 1. Juni) 355.
- 47) von Bennstedt nach Salzmünde im Mansfelder Seekreise, Ausführung derselben durch den Fabrikbesitzer Volke in Salzmünde, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 27. Nov.) 648.
- 48) von der Berlin-Magdeburger Staats-Chaussee bei der Hebestelle Biederitz an der Friedrich-Wilhelmsbrücke über Königsborn und Nedlitz nach Möckern, Ausführung derselben Seitens des ersten Jerichowschen Kreises, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 5. Dez. 53.) 4.
- 49) von der Dingelstedt-Duderstädter Staats-Chaussee im Kreise Worbis durch Teistungen und Berlingerode bis zur Grenze des Kreises Heiligenstadt, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 30. Okt.) 575.
- 50) von Frankfurt a. d. O. über Müllrose, Beetzow, Lübben, Luckau, Schlieben, Herzberg und Torgau nach Eilenburg, s. Nr. 8.
- 51) von Groß-Wanzleben über Schleibitz nach Groß-Ottersleben bis zum Anschluß an die Magdeburg-Eislebener Kunststraße; von der Grenze des Wanzlebener Kreises über Schermke nach Seehausen; von Hämersleben über Klein-Oschersleben, Groß-Germersleben, Ettgersleben und Bleekendorf bis zum Anschluß an die Magdeburg-Eislebener Kunststraße, Ausführung derselben von dem Kreise Wanzleben, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 16. Okt.) 577. — Ausfertigung von 100,000 Thln. Kreis-Obligationen des Wanzlebener Kreises zu 4 Prozent zur Ausführung der vom Kreise übernommenen Chausseebauten. (Priv. v. 16. Okt.) 578.

Chausseen, (Fortf.)

- 52) von Hettstedt bis zur Anhalt-Deßauschen Grenze in der Richtung auf Sandersleben, Ausführung derselben durch den Mansfelder Gebirgskreis, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 30. Aug.) 533.
- 53) von der Magdeburg-Wolmirstedter Chaussee bei Elbey bis zur Magdeburg-Helmstedter Chaussee bei Irxleben; von der Magdeburg-Helmstedter Chaussee bei Eichenbarleben bis zur Grenze des Kreises Wolmirstedt in der Richtung auf Seehausen, und von der Magdeburg-Ebendorf-Neuhaldenslebener Straße bis zur Kreisgrenze gegen Webringen und Neuhaldensleben, Ausführung derselben durch den Kreis Wolmirstedt, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 3. Juli) 414.
- 54) von Oschersleben in der Richtung auf Seehausen bis zur Schermke-Seehausener Feldmarksgrenze, Bewilligung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 9. Janr.) 52.
- 55) von Pustleben im Kreise Nordhausen über Bleicherode nach Groß-Bobungen im Kreise Worbis, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (N. E. v. 16. Okt.) 573.
- 56) von Stendal über Bismark bis zur Grenze des Kreises Salzweil bei Kalbe a. M.; von Stendal nach Arneburg und von Tangermünde nach Lüderitz; Ausfertigung von 100,000 Thln. Obligationen des Stendaler Kreises zu 4 Prozent zur Ausführung des Baues dieser Chausseen. (Priv. v. 26. Juli) 456.
- 57) von Wiehe über Loffa bis zur Großherzoglich Weimarschen Grenze in der Richtung auf Rastenberg, Unterhaltung derselben vom Eckartsbergauer Kreise, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (N. E. v. 10. April) 217.

VII. in der Provinz Westphalen:

- 58) von der Ahaus-Rienborger Straße über Heek und Doodts-Kotten nach Metelen mit einer Zweig-Chaussee von Doodts-Kotten nach Schöppingen, Ausführung derselben Seitens des Kreises Ahaus, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (N. E. v. 26. Juli) 485.
- 59) von Beckum über Ennigerloh und Westkirchen nach Warendorf, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (N. E. v. 17. Juli) 454.
- 60) von der Bocholt-Dingkerloer Aktien-Chaussee bei Holtwiler Mühle bis zur Landesgrenze in der Richtung

Chausseen, (Fortf.)

- Richtung auf Alsten, Ausführung derselben durch den Kreis Borken, Verleihung der fiskalischen Vorrechte. (M. E. v. 17. Juli) 455.
- 61) von Brakwede über Senne I. und II. bis zur Holte-Verlinghauser Straße, Verleihung der fiskalischen Vorrechte. (M. E. v. 1. Mai) 269.
- 62) von Höxter über Börden und Nieheim bis zum Anschlusse an die Berghem-Driburger Chaussee, Ausführung derselben durch den Kreis Höxter, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 10. April) 218.
- 63) von Lichtenau nach Fürstenberg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 20. März) 157.
- 64) von Minden über Petershagen nach der Hanoverschen Grenze, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 6. Febr.) 90.
- 65) von Niederhemer über Westig, Ihmert und Evingen nach Altena, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 6. März) 114.
- 66) von Olberg im Kreise Brilon über Elleringhausen bis zur Brilon-Corbacher Straße im Hoppekeithal, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 16. Janr.) 79.

VIII. in der Rheinprovinz:

- 67) im Gemeindebezirk der Stadt Barmen, Verleihung des Rechts an die Stadt Barmen zur Erhebung von Chausseegeldern auf mehreren Gemeinde-Chausseen. (M. E. v. 13. Nov.) 626.
- 68) von Bitburg über Liesem nach Waxweiler, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (M. E. v. 17. Juli) 415.
- 69) von Coblenz über Moselfern, Cochem, Alf, Bengel und Bausendorf nach Wittlich, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 10. April) 219.
- 70) von der Eöln-Lütticher Staatsstraße bei St. Jöbs über Verlautenheide nach Stolberg, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 16. Janr.) 77.
- 71) von der Düren-Gemünder Gemeinde-Chaussee in Wollersheim über Emken und Ginnef nach Froihheim, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 3. April) 206.
- 72) von Lichtenborn bis zur Eöln-Luxemburger Bezirksstraße in Krautscheid, Ausführung derselben durch die dabei theiligten Gemeinden resp.

Jahrgang 1854.

Chausseen, (Fortf.)

- den Kreis Prüm zc., Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 1. Mai) 269.
- 73) von Mettmann nach Hochdahl, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 3. April) 205.
- 74) von der Oberhausen-Essener Straße bei der Krupp'schen Stahlfabrik nach dem Berge-Vorbecker Eisenbahnhofe und von dort über Bottrop bis zum Specht im Anschlusse an die Münster-Düsseldorfer Staatsstraße, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 27. Nov.) 647.
- 75) von Prüm über Büdesheim und Gerolstein nach Doackweiler, Ausführung derselben von den Kreisen Prüm und Daun, Bewilligung des Expropriationsrechts zc. (M. E. v. 6. Nov.) 584.
- 76) von St. Vith im Kreise Malmedy des Regierungsbezirks Aachen bis zur Grenze dieses Bezirks bei Steinebrück, Verleihung der fiskalischen Vorrechte. (M. E. v. 23. Sept.) 546.
- 77) von Wassenberg über Rathheim, Millich, Hückelhoven und Dovern nach der Eisenbahnstation Baal, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 6. Febr.) 89.
- 78) von Wegberg im Kreise Erkelenz über Beed nach der Aachen-Erfelder Straße bei Kippshoven, Verleihung der fiskalischen Vorrechte zc. (M. E. v. 20. Febr.) 97.

Chodziesen (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 43.

Civilstandsbeamte in der Rheinprovinz, auf dieselben findet das Gesetz über die Erhebung des Kompetenz-Konflikts bei gerichtlicher Verfolgung wegen Amtshandlungen keine Anwendung. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Bestrafung der Civilstandsbeamten, wenn sie bei Schließung der Ehe eines Ausländers die gesetzlichen Bestimmungen nicht beachten. (G. v. 13. März §. 3.) 123.

Bestimmungen über die Beurkundung des Personenstandes evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April) 469.

Civilstandsregister, Führung derselben über die evangelischen Preussischen Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 2. 9. 11. 12.) 469.

Coblenz (Rheinprovinz), f. Chausseen Nr. 69.

Cölbergermünde, Erleichterung der Hafen- und Schiffsabgaben daselbst. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Eöln, Eöln-Erfelder Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 8. — Eöln-Chausseen, f. Chausseen Nr. 70.

Eöthen (Herzogthum), f. Anhalt-Eöthen.

b

Ere-

Cresfeld, Köln-Cresfelder Eisenbahn, s. Eisenbahnen Nr. 8.

Crone (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 29. 30.

Crossen (Provinz Brandenburg), Einführung der Klassensteuer an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer daselbst. (G. v. 13. März) 114—115.

Culm (Provinz Preußen), Ausfertigung Culmer Kreis-Obligationen im Betrage von 150,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 27. Nov.) 643—646. — s. auch Chaussees Nr. 1.

Czarnikau (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 31.

Czempin (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 32.

Czernitzer Kolonie (Schlesien), s. Chaussees Nr. 20.

D.

Dampfschiffahrt, Verabredungen der Elbuferstaaten über die Dampfschiffahrt auf der Elbe. (Gen. Urk. v. 7. April §§. 4. 11.) 372.

Dänemark, Vereinbarung zwischen Preußen, Dänemark, Sachsen, Hannover und Mecklenburg über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 161. (Gen. Urk. v. 7. April §. 5.) 372.

Danzig (Reg. Bezirk), Modifikation des §. 139. des revidirten Reglements für die Immobilien-Feuersozietät der Regierungsbezirke Marienwerder und Danzig. (A. E. v. 24. April) 216.

Danzig (Stadt), erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Hafenabgaben in Danzig. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 545.

Darlehnskasse, Statuten der ständischen Darlehnskasse für die Provinz Schlesien. (A. E. v. 5. Dez. nebst Stat.) 609—624.

Damm (Kreis), s. Chaussees Nr. 75.

Deckoffiziere bei der Marine, Ressortverhältnisse und Funktionen derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 11. 41—48.) 382. — s. auch Seeoffiziere.

Deichbaugesellschaft zur Melioration des Nieder-Oderbruchs, Ausgabe fernerer Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 4½ Prozent. (Priv. v. 26. Juli) 416.

Deichverbände gegen Ueberschwemmungen

I. der Elbe:

- 1) Wittenberger Deichverband, Genehmigung zur fernerer Ausgabe von 80,000 Thln. neuer Obligationen zu 4½ Prozent. (Nachtr. v. 23. Juni) 364—367.

Deichverbände, (Fortf.)

gationen zu 4½ Prozent. (Nachtr. v. 23. Juni) 364—367.

- 2) Dommigsker Deichverband. (Stat. v. 13. Nov.) 600—605.

II. der Meise:

- 3) Kaltenborn-Groß-Breesener Deichverband. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 6. 11.
- 4) Schenkendorf-Subener Deichverband. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 11. 16.
- 5) Grieben-Schlagsdorfer Deichverband. (Stat. v. 24. April) 252—255.

III. der Oder:

- 6) Dombrowka-Winower Deichverband. (Stat. v. 26. Juli) 441—444.
- 7) Bartsch-Weidischer Deichverband. (Stat. v. 26. Juli) 445—452.
- 8) Straduna-Bhwooczüher Deichverband. (Stat. v. 13. Nov.) 605—608.

IV. des Rheins (und der Ruhr):

- 9) Lohausen Deichverband. (Stat. v. 23. Juni) 407—411.
- 10) Duisburger Sommer-Deichverband gegen Ueberschwemmungen des Rheins und der Ruhr. (Stat. v. 6. Sept.) 535—538.

V. der Warthe:

- 11) Morn-Pollschener Deichverband. (Stat. v. 1. Mai) 258—262.

VI. der Weichsel:

- 12) Deichverband der Falkenauer Niederung. (Stat. v. 4. Aug.) 460—466.

Demmin (Pommern), Einführung der Klassensteuer an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer daselbst. (G. v. 13. März) 114—115.

Depositalmäßige Sicherheit wird den Obligationen der Staatsanleihe zum Bau der Ostbahn, der Westphälischen und Saarbrücker Eisenbahn, sowie den Obligationen der Staatsanleihe von 1854. beigelegt. (A. E. v. 9. Sept.) 539.

Deposition der streitigen Sache oder Summe in der Rekurs-Instanz. (G. v. 20. März §. 12.) 118.

Depot-Direktor bei der Marine, Stellung und Wirkungskreis desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 58—61.) 351.

Dessau (Herzogthum), s. Anhalt-Dessau.

Deutsche Bundesstaaten, Verabredung wegen gegenseitiger Auslieferung von Personen, welche wegen gemeiner Verbrechen oder Vergehen zur Untersuchung gezogen worden sind. (Bund. Beschl. v. 26. Janr. u. Publ. Pat. v. 10. Juni) 359—362. — Anwendung dieses Beschlusses auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Landestheile des Königreichs Preußen und des Kaiserthums Oesterreich. (Minist. Erkl. v. 20. Okt.) 555.

Diäten der Justizbeamten für die Beforgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der ordentlichen Gerichtsstelle. (G. v. 9. Mai Art. 20.) 283.

Dienst, Bestrafung des Gefindes, der Tagelöhner, Handarbeiter u. wegen Ungehorsam im Dienste, Widerspenstigkeit und sonstiger Dienstvergehen. (G. v. 24. April) 214. — s. auch Amt.

Dienstbücher, Einführung derselben für die auf der Elbe fahrenden Schiffer. (Gen. Urk. v. 7. April §. 10.) 374.

Dienste, die Sistirung der Verhandlungen über die Ablösung der Dienste wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

Dienstherrschaft, Befugniß derselben, gegen ungehorsame und widerspenstige Diensthoten, Tagelöhner und Arbeiter u. auf Bestrafung anzutragen. (G. v. 24. April §§. 1. ff.) 214.

Dienstleute, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit im Dienste. (G. v. 24. April §§. 2. 3.) 215.

Dienstzeit, Feststellung der Dienstzeit in der Marine. (N. E. v. 4. April Nr. 9.) 251.

Diewenow (Fluß), Ermäßigung der Schiffsabgaben auf der Diewenow. (N. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Dingelstedt (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 49.

Divisions-Kommandeur, Befugniß desselben zur Einlegung des Kompetenz-Konflikts in den Fällen, wo Personen des Soldatenstandes wegen ihrer Dienstverrichtungen bei Civilgerichten belangt werden. (G. v. 13. Febr. §. 6.) 87.

Dlonie (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 36.

Dockweiler (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 75.

zu Dohna (Graf, auf Kokenau), demselben wird das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes auf der verlängerten Straße zwischen Kokenau und Reifsig verliehen. (N. E. v. 24. April) 256.

Dolzig (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 32.

Domainen der vormals reichsunmittelbaren Fürsten und Grafen, s. Reichsfürsten.

Dombrowka-Winower Deichverband. (Stat. v. 26. Juli) 441—444.

Domnigischer Deichverband. (Stat. v. 13. Nov.) 600—605.

Doodtskotten (Westphalen), s. Chausseen Nr. 58.

Dramatische Werke, Schutz des Verfassers gegen die unbefugte Aufführung derselben. (G. v. 20. Febr. §§. 2. 3.) 93.

Duisburger Sommer-Deichverband gegen Ueberschwemmungen des Rheins und der Ruhr. (Stat. v. 6. Sept.) 535—538.

Düsseldorf, Statuten der Düsseldorfer Spinnerei- und Weberei-Aktiengesellschaft. (Best. Urk. v. 16. Janr.) 33—47.

G.

Gebendorf (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 53.

Gefartsberga (Kreis), s. Chausseen Nr. 57.

Ehe, Bestimmungen über die Zulassung von Ausländern zur Eingehung einer Ehe in den Preussischen Staaten. (G. v. 13. März) 123. — desgl. über die Eheschließung evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April) 469.

Ehefrauen können auf Entschädigung im Falle einer außerehelichen Schwängerung keinen Anspruch machen. (G. v. 24. April §. 9.) 195.

Eid, in wiefern der Eid als Beweismittel in Schwägerungsprozessen zulässig ist. (G. v. 24. April §§. 16. bis 18.) 196.

Ansatz der Gerichtskosten für die Abnahme notwendiger Eide in Prozessen. (G. v. 9. Mai Art. 9. 10.) 277.

Eidesleistungen von Seiten der Häupter der vormals reichsständischen Familien in Prozessen über ihre Domainen. (N. E. v. 9. Okt.) 540.

Gilenburg (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 8.

Eingangszoll, Erhöhung des Eingangszolles für Hefe. (G. v. 19. April) 267. (B. v. 1. Juni) 268.

Einkommensteuer, Erhebung eines Zuschlags von 25 Prozent zur klassifizirten Einkommensteuer. (G. v. 20. Mai) 314.

Einlieger, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit bei ihren Dienstverrichtungen. (G. v. 24. April §. 2. c.) 215.

Eintragung, Ansatz der Gerichtskosten für hypothekarische Eintragungen. (G. v. 9. Mai Art. 17. Nr. 2.) 281.

Eisenbahnen.

- 1) Aachen = Düsseldorf, Ausfertigung von 1,500,000 Thln. Prioritäts-Obligationen zu 4 Prozent. (Priv. v. 9. Janr.) 57—62.
- 2) Aachen = Mastricht, Ausstellung von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 1,800,000 Thln. zu 4½ Prozent zur Herstellung einer Zweigbahn von Mastricht über Bilsen bis Hasselt. (Priv. v. 28. Dez. 53.) 24—30.
- 3) Bergisch-Märkische Eisenbahn-Direktion, derselben wird die Verwaltung und der Betrieb der Prinz-Wilhelms-Eisenbahn (Steele = Bohwinkel) übertragen. (A. E. v. 13. März) 108.
- 4) Berlin = Stettin, Dritter Nachtrag zu den Statuten, betreffend die Vermehrung der Stamm-Aktien um 1,200,000 Thlr. (Nachtr. v. 30. Mai u. Best. Urk. v. 30. Aug.) 531—532.
- 5) Bonn = Köln, Zweiter Nachtrag zu dem Statut, betreffend die Fortsetzung der Bahn bis Rolandseck. (Best. Urk. v. 4. Aug.) 472. — Ausstellung von 750,000 Thln. Prioritäts-Obligationen zu 4½ Prozent. (Priv. v. 4. Aug.) 473—479.
- 6) Breslau = Posen = Glogau, Bewilligung einer bedingten Zinsgarantie für das Anlagekapital. (G. v. 20. Febr.) 94—95.
- 7) Breslau = Schweidnitz = Freiburg, Sechster Nachtrag zu dem Statut, die Errichtung einer Seitenbahn von Königszell über Striegau und Jauer nach Biegnitz betreffend. (Nachtr. v. 1. Mai u. Best. Urk. v. 19. Aug.) 518—519. — Landesherrliche Genehmigung zum Bau dieser Seitenbahn. (A. E. v. 19. Aug.) 517. — Ausfertigung von 1,700,000 Thln. Stamm-Aktien und 600,000 Thln. Prioritäts-Obligationen zu 4 Prozent zur Ausführung des Baues. (Priv. v. 19. Aug.) 519—525.
- 8) Köln = Erefelder Eisenbahn, Ausführung des Baues derselben durch eine besondere in Köln domicilirende Königliche Kommission. (A. E. v. 28. Dez. 53.) 167.
- 9) Magdeburg = Wittenberge, Nachtrag zu dem Statut (v. 14. Okt. 53.) 85. (Best. Urk. v. 6. Febr.) 84.
- 10) Mülbheim = Essener Eisenbahngesellschaft, Statut derselben (v. 20. Janr.) 125—136. — Ertheilung der Konzession und Bestätigung. (Urk. v. 13. März) 124.
- 11) Oberschlesische Eisenbahngesellschaft, derselben wird bei Uebnahme des Baues und Betriebes

Eisenbahnen, (Fortf.)

der Breslau = Posen = Glogauer Eisenbahn eine bedingte Zinsgarantie für das Anlagekapital bewilligt. (G. v. 20. Febr.) 94—95.

Neunter Nachtrag zu dem Statut der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft, betreffend die Ergänzung und Abänderung der auf die Wahrnehmung der rechtlichen Geschäfte der Gesellschaft bezüglichen Bestimmungen. (Best. Urk. v. 12. Aug.) 480.

- 12) Oldenburg, Uebereinkunft mit Oldenburg wegen Anlegung einer Verbindungsbahn zwischen dem Jahdebusen und der Köln = Mindener Eisenbahn. (Vertr. v. 20. Juli 53. Art. 24. 25.) 71.
- 13) Prinz Wilhelm (Steele = Bohwinkel), Ueberlassung des Betriebes der Eisenbahn an den Staat. (Vertr. v. 14. Febr. u. Best. Urk. v. 13. März) 104—107. — Die Verwaltung und der Betrieb wird der Direktion der Bergisch-Märkischen Eisenbahn übertragen. (A. E. v. 13. März) 108.

Eisenwaaren, Abänderungen und Zusätze zu der Verordnung über den Schutz der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwaaren in Westphalen und in der Rheinprovinz. (G. v. 24. April) 213.

Elbbrücke, Erhebung des Brückgelbes für die Benutzung der Elbbrücke bei Wittenberge. (A. E. v. 13. Febr.) 91.

Elbe, s. Deichverbände Nr. 1. 2.

Elbing, erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Schiffsabgaben daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 545. — Tarif für die Erhebung der Strom- und Bohlwerks-Abgabe zu Elbing (v. 8. Febr. 53.) 569.

Elbschiffahrt, Staatsvertrag zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe (v. 20. Dez. 53.) 161. — Erläuterungen, Ergänzungen und Abänderungen der Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821, und der Additional-Akte vom 13. April 1844. (Gen. Urk. v. 7. April) 369—379.

Elbzoll, Bestimmungen über die Erhebung und beabsichtigte Ermäßigung des Elbzolls. (Gen. Urk. v. 7. April §§. 2. 3.) 370. — Ermäßigung der Elbzölle. (G. v. 15. Mai) 271.

Elbzollämter in Wittenberge, Schandau und Harburg, Befugnisse derselben zur Revision der Schiffsladungen und Flöße auf der Elbe. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff. Art. 5. ff.) 162.

Entwässerung, s. Melioration, Wiesenbesitzer.

Erben, in wie weit die Erben eines Schwängerers für die Verbindlichkeiten desselben verhaftet sind. (G. v. 24. April S. 19.) 197.

Erbrecht, in welchen Fällen dem unehelichen Kinde ein Erbrecht an dem Nachlasse des Vaters zusteht. (G. v. 24. April S. 19.) 197.

Erbtheilung, Ansatz der Gerichtskosten in Erbtheilungssachen. (G. v. 9. Mai Art. 18. 19. Nr. 2.) 282.

Erbvertrag, Ansatz der Gerichtskosten, wenn die nachgesuchte Aufnahme eines Erbvertrages aus Hinderungsgründen in der Person des Testators nicht erfolgen kann. (G. v. 9. Mai Art. 15.) 280.

Erkenntnisse, Bestimmungen über die Abfassung der Erkenntnisse erster und zweiter Instanz in Civilprozessen. (G. v. 20. März S. 1.) 115.

Ersatzmannschaften, Bestimmungen über das Ersatzwesen bei der Marine. (M. E. v. 4. April) 249.

Eschweiler Gesellschaft für Bergbau und Hütten, Abänderung und Ergänzung der Statuten. (Bef. v. 10. März) 104.

Essen (Rheinprovinz), f. Eisenbahnen Nr. 10. — desgl. Chausseen Nr. 74.

Eßlinger Zoll, Erhebung desselben. (Gen. Urk. v. 7. April S. 9.) 373.

Etappen, f. Militärstraßen.

Evangelische, Aufhebung des Pfarrzwanges katholischer Pfarreien gegen Evangelische in Ostpreußen. (G. v. 9. Mai) 317.

Bestimmungen über die Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April) 469.

Ezekution, Abänderungen der Vorschriften über die Ezekution in Civilsachen. (G. v. 20. März §§. 2. 12. 15. ff.) 115.

Ansatz der Gerichtskosten in der Ezekutions-Instanz. (G. v. 9. Mai Art. 5. B. Art. 14.) 275.

Die Beiträge zu den Knappschafts-Kassen können im Verwaltungswege ezektivisch eingezogen werden. (G. v. 10. April S. 11.) 142.

Ezekutivprozeß, die achttägige Zahlungsfrist bei Vollstreckung der Ezekution in den Fällen des §. 7. Th. I. Tit. 28. der Allg. Gerichtsordnung fällt künftig fort. (G. v. 20. März S. 15.) 119.

Ezekutoren, Zehrungskosten derselben in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 20. 22. Nr. 2.) 283.

Erin (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 39.

F.

Fabrikarbeiter, Errichtung von Unterstützungskassen für dieselben. (G. v. 3. April S. 1.) 138.

Fabrikzeichen, Aenderungen und Zusätze zu der Verordnung über den Schutz der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwaaren in Westphalen und in der Rheinprovinz. (G. v. 24. April) 213.

Fährgeld, Bestimmung des Fährgeldes für das Uebersehen eines Pferdes bei den Staats- und Privatfährten auf dem Rhein. (M. E. v. 23. Okt.) 574.

Falkenauer Deichverband. (Stat. v. 4. Aug.) 460—466.

Falkenberg (Schlesien), Ausfertigung von Falkenberger Kreis-Obligationen im Betrage von 181,225 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 26. Aug.) 526. — f. auch Chausseen Nr. 19.

Feldwebel, f. Militärpersonen.

Feuersozietäts-Reglements.

1. Abänderung und Ergänzung des Reglements für die Land-Feuersozietät der Neumark. (B. v. 3. April) 159.

2. Modifikation des §. 139. des revidirten Reglements für die Immobilien-Feuersozietät der Regierungsbezirke Marienwerder und Danzig vom 21. November 1853. (M. E. v. 24. April) 216.

3. Reglement für die Feuersozietät des Markgrathums Oberlausitz (v. 26. Juli) 426—440.

4. Abänderungen und Ergänzungen des Feuersozietäts-Reglements für sämtliche Städte Alt-Pommerns. (B. v. 23. Okt.) 566. — desgl. für das platte Land von Alt-Pommern. (B. v. 23. Okt.) 575.

Feuerversicherungs-Gesellschaften.

1. Schlesische in Breslau, Bestätigung eines Nachtrags zu dem Statut derselben. (M. E. v. 28. Dez. 53.) 31.

2. Magdeburger, Bestätigung eines Nachtrags zu dem revidirten Statut derselben. (Bef. v. 28. Juni) 368.

Feuerwerker bei der Marine, Rang und Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 2. 23. ff. 43. ff.) 382.

Fideikomisse, Ansatz der Gerichtskosten in Fideikommiß-Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 19. Nr. 3.) 282.

Flachs, Errichtung einer Flachsberbeitungs-Anstalt zu Hirschberg. (Bef. v. 19. April) 171.

Flatow (Provinz Preußen), Ausfertigung von Flatower Kreis-Obligationen im Betrage von 150,000 Thln. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent. (Priv. v. 20. März) 169. — f. auch *Ehauffeen* Nr. 2.

Flüsse, f. *Gewässer*.

Forderungen, Verfahren bei Vollstreckung der Exekution in solche Forderungen des Schuldners, welche körperliche Sachen zum Gegenstande haben. (G. v. 20. März §. 17.) 119.

Fordon (Provinz Posen), f. *Ehauffeen* Nr. 30.

Frankenstein (Schlesien), f. *Ehauffeen* Nr. 24.

Fraunkfurt (an der Oder), Abänderung des Termins der Martini-Messe daselbst. (M. E. v. 12. Juni u. Bef. v. 7. Juli) 400. — f. auch *Ehauffeen* Nr. 8. 9.

Frauenspersonen, Rechte derselben aus Schwängerungen in Folge außerehelichen Beischlafs. (G. v. 24. April §§. 1. ff.) 193.

Freikugen für Kirchen und Schulen, deren Verhältnisse bleiben unverändert. (G. v. 10. April §. 9.) 142.

Freiwillige, Einstellung von Freiwilligen bei der Marine. (M. E. v. 4. April Nr. 1. ff.) 249. — Freiwillige Gerichtsbarkeit, f. *Gerichtsbarkeit*.

Friedrichsfeld (Provinz Brandenburg), f. *Ehauffeen* Nr. 10.

Froisheim (Rheinprovinz), f. *Ehauffeen* Nr. 71.

Fuhrwerk, Annahme desselben bei Lokal-Kommissionen in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 22. Nr. 3.) 284.

Fürstenberg (Westphalen), f. *Ehauffeen* Nr. 63.

Fürstenstein (Schlesien), die der Standesherrschaft Fürstenstein verliehene Kuriatsstimme soll ruhen, so lange die Besitzung mit dem Fürstenthum Pleß in einer Hand vereinigt ist. (R. D. v. 21. Febr. 48.) 63.

G.

Gammertingen, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (M. E. v. 18. Janr.) 47.

Gaserleuchtung, Bestätigung der Statuten der Mülheimer Aktiengesellschaft für Gaserleuchtung. (Bef. v. 23. April) 172.

Gebührenfreiheit (Sportelfreiheit), Verleihung der Sportelfreiheit an die gemeinnützige Baugesellschaft in Stettin. (G. v. 13. Febr.) 90.

Gebührentage, Abänderung derselben in den Hohenzollernschen Landen. (B. v. 28. Janr.) 64. — f. auch *Gerichtskosten*.

Geburten, Beurkundung der Geburten von evangelischen Preussischen Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 1. 2. 11.) 469.

Gefangen-Aufsicher, Befugniß derselben zum Waffengebrauch gegen die außerhalb der Strafanstalt beschäftigten Gefangenen. (G. v. 11. April §. 6.) 143.

Gefangene, Beschäftigung der Strafgefangenen außerhalb der Anstalt. (G. v. 11. April) 143.

Gehülsen, Errichtung von Unterstützungskassen für Gewerbegehülsen. (G. v. 3. April §. 1.) 138.

Geistliche, Bestrafung derselben, wenn sie bei Schließung der Ehe eines Ausländers die gesetzlichen Bestimmungen nicht beachten. (G. v. 13. März §. 3.) 123.

Funktionen der Geistlichen bei der Marinestation. (Regl. v. 28. Juni §. 21.) 345. — desgl. bei der Marine. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 126.) 382.

Gemälde, Bestimmungen über den Schutz derselben gegen Nachdruck und Nachbildung. (G. v. 20. Febr. §. 1.) 93.

Gemeinheitstheilungen im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, Uebertragung derselben auf die Preussischen Auseinandersehungsbehörden. (Vertr. v. 9. Okt.) 571.

General, Befugniß des kommandirenden Generals zur Einlegung des Kompetenz-Konflikts in den Fällen, wo Personen des Soldatenstandes wegen ihrer Dienstverrichtungen bei Civilgerichten belangt werden. (G. v. 13. Febr. §. 6.) 87.

Generalkommissionen, abändernde Vorschriften über das Prozeß- und Exekutionsverfahren in den zur Kompetenz der Generalkommissionen gehörenden Auseinandersetzungen. (G. v. 20. März §. 20.) 120.

Kompetenz der Generalkommission zu Münster in Angelegenheiten der Waldgenossenschaft für den Kreis Wittgenstein. (G. v. 1. Juni §. 19.) 334.

Die Gemeinheitstheilungen und Ablösungen im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen werden der Generalkommission in Merseburg übertragen. (Vertr. v. 9. Okt. Art. 1. ff.) 571.

Genossenschaften, Bildung von Waldgenossenschaften im Kreise Wittgenstein. (G. v. 1. Juni §§. 3. ff.) 330.

Bildung von Genossenschaften zur Melioration von Wiesen und Aekern, f. *Melioration*, *Wiesenbesitzer*.

Gerichte, Kompetenz derselben zur Untersuchung und Entscheidung der politischen und Preßvergehen. (G. v. 6. März) 96.

Gerichtsbarkheit, Kostenansatz für Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkheit. (G. v. 9. Mai Art. 15. 16. 20.) 280.

Gerichtsbarkheits-Verhältnisse, Erweiterung des Artikels 34. der zwischen Preußen und dem Königreich Sachsen getroffenen Uebereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege, die Form der Verträge betreffend. (Minist. Erkl. v. 7. Juli u. Bef. v. 20. Juli) 412.

Gerichtskosten, Abänderungen des Gesetzes vom 10. Mai 1851. über den Ansatz und die Erhebung der Gerichtskosten. (G. v. 9. Mai) 273. — Abänderung der Sportelgesetze in den Hohenzollernschen Landen. (B. v. 28. Janr.) 64.

Gerichtsordnung, Abänderung der Vorschriften Th. I. Tit. 15. §. 8., Th. I. Tit. 24. §. 31., Th. I. Tit. 28. §. 7. und §. 173. des Anhangs zur Allg. Gerichtsordnung. (G. v. 20. März §§. 3. 15. 19.) 116.

Gesellen, Errichtung von Unterstützungskassen für dieselben. (G. v. 3. April §. 1.) 138.

Gesetzblatt, Einführung eines besonderen Gesetzblattes für das Jadegebiet. (B. v. 5. Nov.) 596.

Gesetzsammlung, Verpflichtung der Rechtsanwälte und Notarien, Advokaten und Advokat-Anwälte zum Halten der Gesetzsammlung. (M. E. v. 9. Mai) 270.

Gefinde, Bestrafung desselben wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit und sonstiger Dienstvergehen. (G. v. 24. April) 214.

Gefuche, Ansatz der Gerichtskosten für die Aufnahme und Zurückweisung von Gesuchen in Prozessen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275. — desgl. in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkheit. (ebd. Art. 15.) 280.

Gewässer, Sozietät zur Regulirung der Gewässer in dem nördlichen Theile des Kreises Lübecke. (Stat. v. 12. Aug.) 501—515. — Ausstellung von Obligationen dieser Sozietät im Betrage von 150,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 4. Okt.) 548—554.

Gewerbe, Uebereinkommen mit den Regierungen von Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg wegen des gegenseitigen Handels und Gewerbebetriebes. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 9. 13.) 149.

Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845., Abänderungen derselben. (G. v. 15. Mai) 263.

Gewerberäthe, Bestimmungen über die Wahl und Geschäftsführung derselben. (G. v. 15. Mai §§. 1—4.) 263.

Gewerbetreibende, Errichtung von Unterstützungskassen für dieselben. (G. v. 3. April §. 2.) 138.

Gierzhausen (Rheinprovinz), Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 17. Juli) 422—425.

Glogau, Eisenbahn von Bissa nach Glogau, f. Eisenbahnen Nr. 6. 11.

Gnesen (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 33. 40.

Gocanowo (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 38.

Gollub (Provinz Preußen), f. Chausseen Nr. 6.

Golzow (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 7.

Gostyn (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 34. 36.

Gräben, f. Gewässer.

Gracq, (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 45.

Grauden (Provinz Preußen), Ausfertigung von Graudenzer Kreis-Obligationen im Betrage von 31,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 23. Juni) 404. — f. auch Chausseen Nr. 3.

Greiffenberg (Pommern), Ausfertigung von Kreis-Obligationen des Greiffenberger Kreises im Betrage von 66,300 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 21. Nov. 53.) 1. — f. auch Chausseen Nr. 18.

Greifswald, abändernde Bestimmungen über die Erhebung des Tiegeldes daselbst. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Gremboczyn (Provinz Preußen), f. Chausseen Nr. 4.

Griepen-Schlagsdorfer Deichverband. (Stat. v. 24. April) 252—255.

Großältern, f. Aeltern.

Grundakten, Wiederherstellung der im Bezirk des Appellationsgerichts zu Paderborn verloren gegangenen Grundakten. (B. v. 30. Okt.) 582.

Grundbesitzer, inwiefern der Personal-Arrest gegen Besitzer von Grundstücken zulässig ist. (G. v. 20. März §. 19.) 120.

Gutsbesitzer, Befugnisse derselben gegen ungehorsame und wiederpenstige Dienstkleute, Tagelöhner, Arbeiter etc. (G. v. 24. April §. 2. c.) 215.

Gutsherrliche Verhältnisse, die Sistirung der Verhandlungen über die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

H.

Hadmersleben (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 51.

Hafenabgaben, Abänderung der bestehenden Vorschriften über die Erhebung derselben. (M. E. v. 9. Sept.) 545.

Ha-

- Hafenbau-Direktor** bei der Marine, Ressortverhältnisse und Wirkungskreis desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. 40. 41.) 347.
- Hafenbau-Ingenieure**, Annahme und Beförderung derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 105. 111. 112.) 396.
- Hafen-Major**, Stellung und Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 29. 30.) 346. (Regl. v. 7. Juli §. 91.) 394.
- Haff**, Ermäßigung der Schiffsabgaben auf dem großen und kleinen Haff. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.
- Hagelversicherung**, Bestätigung der Statuten für die Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft. (Bef. v. 27. April) 192.
- Haigerloch**, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (A. E. v. 18. Janr.) 47.
- Handarbeiter**, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit bei ihren Arbeiten. (G. v. 24. April §. 2. d. §. 3.) 215.
- Handel**, Uebereinkommen mit den Regierungen von Anhalt-Deßau-Etßen und Anhalt-Bernburg wegen des gegenseitigen Handels. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 9. 20.) 149.
- Handelskammer**, Errichtung derselben in Münster. (A. E. v. 25. Janr.) 82.
- Handelschiffe**, Bestrafung der Seeleute Preussischer Handelschiffe, wenn sie sich dem übernommenen Dienste entziehen. (G. v. 20. März) 137.
- Handelsverträge**, Beitritt der Regierungen von Modena und Parma zu dem Handels- und Zollverträge zwischen Preußen und Oesterreich. (Bef. v. 31. Dez. 53.) 31.
- Handlung**, Verfahren bei Exekutionen zur Leistung einer Handlung. (G. v. 20. März §. 15.) 118.
- Handwerks-Kompagnien** bei der Marine, Organisation und Funktionen derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 51. 66—77.) 389.
- Hannover** (Königreich), Vereinbarung zwischen Preußen, Hannover, Sachsen, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 161. (Gen. Urk. v. 7. April §. 5.) 372.
- Hauptverwaltung** der Staatsschulden, derselben wird die Verwaltung der aufzunehmenden Staatsanleihe von 30 Millionen Thln. übertragen. (G. v. 20. Mai §. 3.) 313.
- Hausoffizianten** sind den Strafvorschriften des Gesetzes vom 24. April 1854. nicht unterworfen. (ebd. §. 4.) 215.
- Hechingen**, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (A. E. v. 18. Janr.) 47.
- Hefe**, Erhöhung des Eingangszolles für Hefe. (G. v. 19. April) 267. (B. v. 1. Juni) 268.
- Heilanstalt**, s. Wasserheilanstalt.
- Heiligenstadt** (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 49.
- Heirathen**, Beurkundung der Heirathen evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 1. 2. 9. 10.) 469.
- Heirathskonsens**, die Ertheilung desselben bei der Marine vom Deckoffizier abwärts erfolgt durch den Marinestations-Chef. (Regl. v. 28. Juni §. 9.) 343.
- Heizer** bei der Marine, Anstellung und Beförderung derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 54—60.) 390.
- Herrenkurie**, die zur Herrenkurie des Vereinigten Landtags berufenen Fürsten, Grafen und Herren gehören zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 2. Nr. 3.) 541.
- Herrschaft**, s. Dienstherrschaft.
- Herzberg** (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 8.
- Hessen-Homburg** (Landgraffschaft), Beitritt der Hessen-Homburgschen Regierung zu dem Gothaer Vertrage vom 15. Juli 1851. über die gegenseitige Verpflichtung zur Uebernahme von Auszuweisenden. (Bef. v. 3. April) 136.
- Hettstedt** (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 52.
- Hirschberg** (Schlesien), Einführung der Klassensteuer an Stelle der Wahl- und Schlachtsteuer daselbst. (G. v. 13. März) 114—115.
Errichtung einer Glashsbereitungsanstalt in Hirschberg. (Bef. v. 19. April) 171.
- von Hochberg** (Graf), Erhebung desselben in den Fürstenstand. (A. D. v. 21. Febr. 48.) 63.
- Hochdahl** (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 73.
- Hohenzollern** (Fürstenthümer), Organisation der Verwaltungsbehörden für die Hohenzollernschen Lande. (A. E. v. 18. Janr.) 47.
Abänderung der Sportelgesetze daselbst. (B. v. 28. Janr.) 64.
Bestimmung über die Verhältnisse der Staatsdiener in den Hohenzollernschen Landen. (A. E. v. 6. Febr.) 80.
Verbesserung des dortigen Unterpflanzwesens. (G. v. 24. April) 198.
Bestätigung des Statuts der Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande zu Sigmaringen. (A. E. v. 17. März nebst Statut) 285—311. — Dasselbe tritt mit dem 1. Januar 1855. in Kraft. (Bef. v. 28. Nov.) 592.

Hohenzollern (Fürsten), die Häupter der Fürstlichen Häuser von Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen gehören zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 2. Nr. 1.) 541.

Holzaktien der Waldgenossenschaft im Kreise Wittgenstein. (G. v. 1. Juni §§. 3. ff.) 330.

Holzschläger, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit bei ihren Arbeiten. (G. v. 24. April §. 2. d. §. 3.) 215.

Hörter (Westphalen), s. Chausseen Nr. 62.

Hoym-Grube (Schlesien), s. Chausseen Nr. 20.

Hütten, Abänderung und Ergänzung der Statuten der Eschweiler Gesellschaft für Bergbau und Hütten. (Bef. v. 10. März) 104.

Errichtung von Knappschaftsvereinen zur Unterstützung der Hütten-Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Hypothekenzubehälter in der Rheinprovinz, auf dieselben findet das Gesetz über die Erhebung des Kompetenz-Konflikts bei gerichtlicher Verfolgung wegen Amtshandlungen keine Anwendung. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Hypothekenwesen, Bestimmungen über die Verbesserung des Hypothekenwesens in den Hohenzollernschen Landen. (G. v. 24. April) 198.

Ansatz der Gerichtskosten in Hypothekensachen. (G. v. 9. Mai Art. 17.) 281.

I.

Jahdebusen, Vertrag mit Oldenburg über die Abtretung zweier Gebietstheile am Jahdebusen zur Anlegung eines Kriegshafens (v. 20. Juli 53.) 65—74. (Nachtr. v. 1. Dez. 53.) 75. — Besitznahme des Jadegebiets von Seiten Preußens. (Pat. v. 5. Nov.) 593. — Provisorische Verwaltung desselben. (B. v. 5. Nov.) 595.

Jarocin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 35.

Jerichow (Kreis), s. Chausseen Nr. 48.

Ingenieure bei der Marine, Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 104—112.) 382.

Injurienfachen, Ansatz der Gerichtskosten in Injurienfachen. (G. v. 9. Mai Art. 3. Nr. 2. Art. 8.) 274.

Innungen, Prüfungskommissionen derselben, Errichtung neuer und Auflösung bestehender Innungen. (G. v. 15. Mai §§. 5—7.) 263.

Inowracław (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 38. Jahrgang 1854.

Institute, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit bei ihren Dienstverrichtungen. (G. v. 24. April §. 2. c. §. 3.) 215.

Intendantur für die Marinestationen, Stellung und Funktionen des Intendanten. (Regl. v. 28. Juni §§. 25. 44—46.) 346. — Verhältnisse der Intendantur-Beamten bei der Marine. (Regl. v. 7. Juli §§. 113. ff.) 308.

Interventionen in Prozessen, für accessorische Interventionen werden keine Gerichtskosten angesetzt. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Invaliden, das Invalidenwesen bei der Marine gehört zum Ressort der Marinestations-Intendantur. (Regl. v. 28. Juni §. 45. g.) 350.

Inventarium, Einziehung des Stempels zu Inventarien in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Irserbachthal (Rheinprovinz), Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 30. Nov.) 631—635.

Iserlohn (Westphalen), Errichtung des Märkisch-Westphälischen Bergwerks-Vereins zu Iserlohn. (Bef. v. 17. Aug.) 468.

Juristische Personen, die gewerblichen Unterstützungskassen haben die Rechte juristischer Personen. (G. v. 3. April §. 4.) 138. — desgl. die Knappschafts-Vereine der Arbeiter bei den Bergwerken, Hütten, Salinen und Aufbereitungs-Anstalten. (G. v. 10. April §. 10.) 142.

Justizbeamte, inwiefern das Gesetz über die Erhebung des Kompetenz-Konflikts bei gerichtlicher Verfolgung wegen Amtshandlungen auf Justizbeamte Anwendung findet. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Bestimmungen über die den Justizbeamten für die Beforgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der Gerichtsstelle zu bewilligenden Diäten, Reisekosten und Kommissionsgebühren. (G. v. 9. Mai) 273.

Justiz-Ministerium, Beschränkung der Theilnahme desselben an der Bearbeitung der Adels-Angelegenheiten. (M. E. v. 16. Aug.) 516.

Jutroschin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 36.

K.

Kadetten-Corps bei der Marine, Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 2. 10. 11. 13. ff.) 382.

Kalbe a. M. (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 56.

Kalender, Abkommen mit Anhalt-Deßau-Cöthen und Bernburg über die Einfuhr von Kalendern. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 6.) 148.

Kaltenborn-Groß-Breesener Deichverband. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 6—11.

Kammern, Bildung der Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt.) 541. — Einberufung der Kammern. (B. v. 14. Nov.) 576.

Kapitain zur See, Rang- und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 13. 19. 20.) 384.

Kassenscheine für die Hohenzollernschen Lande, Ausfertigung derselben von Seiten der dortigen Spar- und Leihkasse. (Stat. v. 17. März §§. 17. ff.) 291.

Katholiken, Aufhebung des Pfarrzwanges evangelischer Pfarreien gegen Katholiken in Ostpreußen. (G. v. 9. Mai) 317.

Kattowitz (Provinz Schlesien), s. Chausseen Nr. 21.

Kaufgelder, Ansatz der Gerichtskosten im Kaufgeldebelegungs-Verfahren bei Subhastationen. (G. v. 9. Mai Art. 12.) 278.

Kempen (Provinz Posen), Einführung der Klassensteuer an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer daselbst. (G. v. 13. März) 114—115.

Kinder, Rechte der unehelichen Kinder. (G. v. 24. April §§. 12. ff.) 196.

Kirche, die Bestimmungen über die Freikurgelder für Kirche und Schule bleiben unverändert. (G. v. 10. April §. 9.) 142.

Zustimmung der Kammern zu der Verordnung vom 13. Juni 1853. wegen Sifirung der Verwandlungen der den Kirchen zustehenden Reallasten in Geldrenten. (Bef. v. 6. April) 160.

Kirchenatste, Einziehung des Stempels zu Kirchenzeugnissen in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Klagen, Ansatz der Gerichtskosten für die Anmeldung, Aufnahme und Zurückweisung von Klagen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275.

Klassensteuer, Einführung derselben in den Städten Demmin, Kempen, Crossen und Hirschberg. (G. v. 13. März) 114—115.

Erhebung eines Zuschlags von 25 Prozent zur Klassensteuer. (G. v. 20. Mai) 314.

Klecko (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 33. 39.

Knappschafts-Vereine, Bildung derselben zur Unterstützung der bei den Bergwerken, Hütten, Salinen und Aufbereitungs-Anstalten beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Kobylin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 36.

Kommissionsgebühren der Justizbeamten für die Besorgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der ordentlichen Gerichtsstelle. (G. v. 9. Mai Art. 15. 22.) 280.

Kompetenz der Gerichte zur Untersuchung und Entscheidung der politischen und Preßvergehen (G. v. 6. März) 96.

Kompetenz-Konflikte bei gerichtlichen Verfolgungen von Beamten und Militärpersonen wegen Amts- und Diensthandlungen. (G. v. 13. Febr.) 86—88.

Königsberg (in Preußen), erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Schiffsabgaben daselbst. (A. G. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Königshütte (Provinz Schlesien), s. Chausseen Nr. 21.

Königszell (Schlesien), Eisenbahn von dort nach Biegnitz, s. Eisenbahnen Nr. 7.

Konkursprozeß, Gebühren der Kuratoren in Konkursachen in den Hohenzollernschen Landen. (B. v. 28. Janr.) 64.

Allgemeine Bestimmungen über den Ansatz der Gerichtskosten in Konkursprozeßen. (G. v. 9. Mai Art. 13.) 279.

Konsuln, Ermächtigung derselben zur Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 1. ff.) 469.

Kontumazialbescheid, Ansatz der Gerichtskosten, wenn der Prozeß durch Kontumazialbescheid beendet wird. (G. v. 9. Mai Art. 7.) 276.

Kostenvorschuß, in welchen Fällen die Erhebung eines Kostenvorschusses von Seiten der Gerichte zulässig ist. (G. v. 9. Mai Art. 1.) 273.

Kostrzyn (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 44.

Kogenau (Schlesien), s. Chausseen Nr. 22.

Kowalewo (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 4. 6.

Kozmin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 35.

Kranke, Beitritt der Bayerischen Regierung zu dem Vertrage zwischen Preußen und mehreren andern Deutschen Staaten über die Verpflegung erkrankter Staatsangehörigen. (Bef. v. 6. Janr.) 32. — Beitritt der Bayerischen Regierung zu diesem Vertrage (Bef. v. 22. April) 172.

Krankenkassen für Gewerbetreibende, inwiefern diese denselben beizutreten verpflichtet sind. (G. v. 3. April §. 2.) 138.

Krauscheid (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 72.

Kreisobligationen, s. Bomst, Cammin, Culm, Falkenberg, Flatow, Graudenz, Greiffenberg, Kroeben, Rummelsburg, Schrimm, Schubin, Soldin, Stendal, Straßburg, Thorn, Wanzleben.

Kriegs-

Kriegshafen, Anlegung desselben am Jahdebusen. (Bertr. v. 20. Juli u. Nachtr. v. 1. Dez. 53.) 65—75.

Die Sorge für die Sicherheit der Kriegshäfen gehört zum Ressort des Marinestations-Chefs. (Regl. v. 28. Juni §. 7.) 242.

Kroeben (Provinz Posen), Ausfertigung von Kroebener Kreisobligationen im Betrage von 32,500 Thalern zu 4½ Prozent. (Priv. v. 30. Janr.) 110—113. — s. auch Chausseen Nr. 34. 36.

Kronsyndici, Ernennung und Bestimmung derselben (B. v. 12. Okt. §. 3. Nr. 3.) 542.

Krotoschin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 35. 36.

Kündigung, Ansaß der Gerichtskosten für die Aufkündigung von Kapitalien, Miethen etc. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275.

Kunstwerke, Bestimmungen über den Schutz der Kunstwerke gegen Nachdruck und Nachbildung. (G. v. 20. Febr.) 93—94.

Kuratel, Ansaß der Gerichtskosten in Kuratelsachen (G. v. 9. Mai Art. 19.) 282.

Küsten, die maritime Küstenverteidigung gehört zum Ressort des Marinestations-Chefs. (Regl. v. 28. Juni §§. 7. 8.) 242.

Küstereien, Zustimmung der Kammern zu der Verordnung v. 13. Juni 1853 wegen Eistirung der Verwandlungen der den Küstereien zustehenden Reallasten in Geldrenten. (Bef. v. 6. April) 160.

Q.

Qabischin (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 37.

Landesämter, die Inhaber der vier großen Landesämter in Preußen sind lebenslängliche Mitglieder der Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 3. Nr. 2.) 542.

Landeshut (Schlesien), s. Chausseen Nr. 23.

Landrätthe, Kompetenz derselben zur Bestrafung der Dienstvergehen des Gesindes, der Tagelöhner und der Arbeiter etc. (G. v. 24. April §. 1.) 215.

Landrecht, Abänderung der Bestimmungen des Allg. Landrechts Thl. II. Tit. 1. Abschn. 11. und Thl. II. Tit. 2. Abschn. 9. über die Folgen des außerehelichen Beischlafs und über die Rechte der unehelichen Kinder. (G. v. 24. April) 193.

Landesberg (Oberschlesien), s. Chausseen Nr. 28.

Landchaftsbezirke, Bildung derselben zur Präsentation von Abgeordneten für die Erste Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 6.) 543.

Landtag, die zur Herrenkurie des Vereinigten Landtags berufenen Fürsten, Grafen und Herren gehören zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 2. Nr. 3.) 541.

Landwehr, Einrangirung der zur Marine gehörigen Personen bei der Landwehr. (U. E. v. 4. April Nr. 3. 11.) 249.

Laubachsthäl (Rheinprovinz), Bestätigung der revidirten Statuten für die Kaltwasser-Heilanstalt im Laubachsthäl bei Coblenz. (Bef. v. 14. Dez. 53.) 5. — Bestätigung des Nachtrags derselben. (Bef. v. 14. Okt.) 555.

Lautenburg (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 6.

Lazareth, die Lazareth-Verwaltung bei der Marine gehört zum Ressort der Marinestations-Intendantur. (Regl. v. 28. Juni §. 45. f.) 350. — Bestimmungen über das Personal der Lazareth-Gehülfen bei der Marine. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 92—103.) 382.

Lehrlinge, inwiefern dieselben den gewerblichen Unterstützungsklassen beizutreten berechtigt sind. (G. v. 3. April §. 1.) 138.

Leihkasse, Bestätigung des Statuts der Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande. (U. E. v. 17. März) 285—311. — Dasselbe tritt mit dem 1. Januar 1855. in Kraft. (Bef. v. 28. Nov.) 592.

Leffen (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 5.

Lichtenau (Westphalen), s. Chausseen Nr. 63.

Lichtenborn (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 72.

Liegnitz (Schlesien), Ausstellung Liegnitzer Stadt-Obligationen im Betrage von 90,000 Thln. zu 4 und zu 3½ Prozent. (Priv. v. 30. Okt.) 597.

Eisenbahn von Königszell nach Liegnitz, s. Eisenbahnen Nr. 7.

Lieutenant zur See, Rang- und Ressortverhältnisse desselben (Regl. v. 7. Juli §§. 13. 18. 22.) 384. — s. auch See-Offiziere.

Limburg (Herzogthum), der Beschluß der Deutschen Bundesversammlung wegen gegenseitiger Auslieferung gemeiner Verbrecher findet auf das Herzogthum Limburg keine Anwendung. (Beschl. v. 26. Janr. Art. XI.) 362.

Liquidationsprozeß, Ansaß der Gerichtskosten in Liquidationsprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 13.) 279. — Gebühren der Kuratoren in den Hohenzollernschen Landen. (B. v. 28. Janr.) 64.

Lissomitz, (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 4.

Litisdenunciationen in Prozessen, dafür werden keine besonderen Gerichtskosten angesetzt. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Böbau (Prov. Preußen), f. Chausseen Nr. 5.

Böhauser Deichverband. (Stat. v. 23. Juni) 407—411.

Bootsen, die Ueberwachung des Bootendienstes bei der Marine gehört zum Ressort des Navigations-Direktors. (Regl. v. 28. Juni §. 43.) 349.

Böschung, Ansatz der Gerichtskosten für Böschungen im Hypothekenbuche. (G. v. 9. Mai Art. 17. Nr. 2.) 281.

Bübecke (Westphalen), Statut für die Sozietät zur Regulirung der Gewässer in dem nördlichen Theile des Kreises Lübecke (v. 12. Aug.) 501—515. — Ausstellung von Obligationen dieser Sozietät im Betrage von 150,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 4. Okt.) 548 bis 554.

Bübben (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 8.

Bübbenau (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 10.

Büben (Schlesien), Rawicz-Bübener Chausseebau-Verein in Steinau, Bestätigung des Statuts. (Bef. v. 12. Febr.) 86.

Buckau (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 8. 11.

Büdenscheid (Westphalen), Errichtung einer Aktiengesellschaft unter dem Namen Büdenscheider Baugesellschaft. (Bef. v. 12. Dez. 53.) 5.

Büderitz (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 56.

Buxemburg (Großherzogthum), Vertrag zwischen den Staaten des Zollvereins und dem Großherzogthum Luxemburg über den fortbauenden Anschluß des letzteren an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins. (Vertr. v. ^{26.}/_{31.} Dez. 53.) 155.

Mr.

Magdeburg, Bestätigung der Statuten für die Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft. (Bef. v. 27. April) 192.

Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft, Bestätigung eines Nachtrags zu dem revidirten Statut derselben. (Bef. v. 28. Juni) 368.

Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn, f. Eisenbahnen Nr. 9. — Magdeburger Chausseen, f. Chausseen Nr. 48. 51. 53.

Mahl- (und Schlacht)steuer, Einführung der Klassensteuer an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer in den Städten Demmin, Kempen, Crossen und Hirschberg. (G. v. 13. März) 114—115.

Erhebung eines allgemeinen Zuschlags von 25 Prozent zur Mahl- und Schlachtsteuer. (G. v. 20. Mai) 314.

Maischsteuer, Berichtigung des bei Erhebung der Branntweinsteuer zur Anwendung kommenden Maischsteuerfuges. (G. v. 19. April) 265. (B. v. 1. Juni) 266.

Mandatsverfahren, Ansatz der Gerichtskosten in Mandatsachen. (G. v. 9. Mai Art. 6.) 275.

Mansfeld (Sekreis), f. Chausseen Nr. 46. — (Gebirgskreis), f. Chausseen Nr. 52.

Margonin (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 43.

Marienwerder (Reg. Bezirk), Mobilisation des §. 139. des revidirten Reglements für die Immobilien-Feuersozietät der Regierungsbezirke Marienwerder und Danzig. (M. E. v. 24. April) 216.

Marine, Errichtung eines Marine-Etablissements am Jahdebusen für die Preussische Kriegsflotte. (Vertr. v. 20. Juli 53.) 65—75.

Bestimmungen über das Ersatzwesen bei der Marine. (M. E. v. 4. April) 249.

Organisations-Reglement für die Marinestations-Kommandos. (M. E. nebst Regl. v. 28. Juni) 341—352. — Organisations-Reglement für das Personal der Marine. (M. E. nebst Regl. v. 7. Juli) 381—399.

Marinebeamte, welche Personen dazu gehören, Ressortverhältnisse und Funktionen derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 7. 10. 11. 104. ff. 113. ff.) 383.

Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein zu Iserlohn, Bestätigung der Statuten desselben. (Bef. v. 17. Aug.) 468.

Marmor, Errichtung einer Aktiengesellschaft für Marmor-Industrie im Neanderthale, Kreis Elberfeld. (Bef. v. 6. Dez.) 636.

Martini-Messe zu Frankfurt a. d. O., Abänderung des Termins derselben. (M. E. v. 12. Juni und Bef. v. 7. Juli) 400.

Maschinenbau-Direktor bei der Marine, Stellung und Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. 39.) 347.

Maschinenbau-Ingenieure bei der Marine, Annahme und Beförderung derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 105. 109. 110.) 396.

Maschinisten bei der Marine, Ressortverhältnisse und Funktionen derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 43. 51. 54—65.) 388.

Matrosen, Aushebung der erforderlichen Mannschaften für das Matrosenkorps der Marine. (M. E. v. 4. April Nr. 2. ff.) 249. — Zusammensetzung und Ressortverhältnisse des Matrosenkorps. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 2. 23—40.) 382. — Bestimmungen über die Werftmatrosen. (ebd. §§. 52. 53.) 389.

Mecklenburg-Schwerin, Vereinbarung zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 161. (Gen. Urk. v. 7. April S. 5.) 372.

Melioration des Nieder-Oderbruchs, Emission neuer Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 4½ Prozent. (Priv. v. 26. Juli) 416.

Meliorations-Sozietät des Neidethales bei Solbau im Kreise Neidenburg. (Stat. v. 12. Aug.) 489—500.

Melioration der Grundstücke in dem nördlichen Theile des Kreises Lübeck durch Regulirung der dortigen Gewässer. (Stat. v. 12. Aug.) 501—515. — Ausstellung von Obligationen dieser Sozietät im Betrage von 150,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 4. Okt.) 548—554.

Verbände der Wiesenbesitzer zur Melioration ihrer Grundstücke, s. Wiesenbesitzer.

Memel, erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Hafenaufgaben in Memel. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 1. 2.) 545.

Merseburg, der dortigen General-Kommission wird die Leitung der Ablösungen und Gemeintheiltheilungen im Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen übertragen. (Vertr. v. 9. Okt. Art. 1.) 571.

Messe, Abänderung des Termins der Martini-Messe zu Frankfurt a. d. O. (M. E. v. 12. Juni u. Bef. v. 7. Juli) 400.

Metelen (Westphalen), s. Chausseen Nr. 58.

Mettmann (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 73.

Meuterei, Bestrafung der außerhalb der Strafanstalt beschäftigten Gefangenen wegen Meuterei. (G. v. 11. April S. 5.) 143.

Miettsstreitigkeiten, Ansatz der Gerichtskosten in Miettsprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 3. Nr. 3. Art. 8.) 274.

Militairbeamte, Verfahren, wenn dieselben wegen amtlicher Handlungen oder Unterlassungen im Wege des Civil- oder Strafprozesses belangt werden. (G. v. 13. Febr. §§. 1. ff.) 86. — Militairbeamte bei der Marine, s. Marinebeamte.

Militair-Ersatzgeschäfte in den Hohenzollernschen Landen, Ressort derselben. (M. E. v. 18. Janr. Nr. 3.) 48.

Militairgerichtsstand in politischen und Presbvergehen, hinsichtlich desselben verbleibt es bei den bestehenden Vorschriften. (G. v. 6. März S. 1.) 96.

Militair-Justiz-Departement, Befugniß desselben zur Entscheidung des Kompetenz-Konflikts in den Fällen, wo Personen des Soldatenstandes wegen ihrer Dienstverrichtungen bei Civilgerichten belangt werden. (G. v. 13. Febr. S. 6.) 87.

Militairpersonen (Soldaten), Verfahren, wenn Personen des Soldatenstandes wegen ihrer Dienstverrichtungen bei einem Civilgericht belangt werden. (G. v. 13. Febr. S. 6.) 87.

Gegen Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts findet wegen außerehelicher Schwängerungen kein Abzug vom Solde statt. (G. v. 24. April S. 21.) 197.

Militairstraßen, Uebereinkunft mit Oldenburg wegen Einräumung von Militairstraßen für Preußen nach dem Jahdebusen. (Vertr. v. 20. Juli 53. Art. 22.) 71.

Militairverwaltung, Aufnahme einer Staatsanleihe von 30 Millionen Thalern zur Deckung des außerordentlichen Geldbedarfs der Militairverwaltung. (G. v. 20. Mai) 313. — s. Staatsanleihe.

Minden (Westphalen), s. Chausseen Nr. 64.

Ministerium des Innern, in welchen Fällen dasselbe an der Bearbeitung der Adels-Angelegenheiten Theil nimmt. (M. E. v. 16. Aug.) 516.

Ministerium des Königl. Hauses, die Bearbeitung der Standessachen und Adels-Angelegenheiten geht von den Ministerien der Justiz und des Innern wieder auf das Ministerium des Königl. Hauses über. (M. E. v. 16. Aug.) 516.

Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten, zum Ressort desselben gehören die Waldgenossenschaften im Kreise Wittgenstein. (G. v. 1. Juni S. 23.) 335.

Möckern (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 48.

Modena (Herzogthum), Beitritt der Regierung von Modena zu dem Handels- und Zollvertrage zwischen Preußen und Oesterreich. (Bef. v. 31. Dez. 53.) 31.

Mogilno (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 37. 40.

Montwy (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 38.

Morn-Polyschener Deichverband. (Stat. v. 1. Mai) 258—262.

Mühlenabgaben, die Sistirung der bei den Auseinanderseßungsbehörden oder bei den ordentlichen Gerichten schwebenden Prozesse über Mühlenabgaben wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

Mülheim (am Rhein), Bestätigung der Statuten der Mülheimer Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung. (Bef. v. 23. April) 172. — Mülheim-Essener Eisenbahn, s. Eisenbahnen Nr. 10.

Müllrose (Provinz Brandenburg), s. Chauffseen Nr. 8.

Münster (Westphalen), Errichtung einer Handelskammer daselbst. (M. E. v. 25. Janr.) 82.

Kompetenz der General-Kommission zu Münster in Angelegenheiten der Waldbgenossenschaft für den Kreis Wittgenstein. (G. v. 1. Juni §. 19.) 334.

Münsterberg (Schlesien), s. Chauffseen Nr. 24.

Münzkartel vom 21. Oktober 1845, Beitritt der Herzogthümer Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg zu diesem Münzkartel. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 9. Nr. 4.) 149.

Münzkonvention vom 30. Juli 1838, Beitritt der Herzogthümer Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg zu dieser Münzkonvention. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 9. Nr. 4.) 149.

Musikalische Werke, Schutz der Komponisten gegen die Aufführung musikalisch-dramatischer Werke. (G. v. 20. Febr. §§. 2. 3.) 93.

Muskau (Provinz Schlesien), s. Chauffseen Nr. 25.

N.

Nachbildung, Bestimmungen über den Schutz des Eigenthums an Werken der Kunst und Wissenschaft gegen Nachbildung. (G. v. 20. Febr.) 93—94.

Nachdruck, Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck. (G. v. 20. Febr.) 93—94.

Nachlassregulirungen, Ansatz der Gerichtskosten in Nachlasssachen. (G. v. 9. Mai Art. 18. 19. Nr. 2.) 282.

Nakel (Prov. Posen), s. Chauffseen Nr. 39.

Navigations-Direktor bei der Marine, Stellung und Wirkungskreis desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. 42. 43.) 347.

Neanderthal (Rheinprovinz), Errichtung einer Aktien-Gesellschaft für Marmor-Industrie daselbst. (Bef. v. 6. Dez.) 636.

Nebenkosten, Liquidation derselben in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 20.) 283.

Neidethal, Meliorationssozietät des Neidethales bei Solbau im Kreise Neidenburg. (Stat. v. 12. Aug.) 489—500.

Neiße, Fluß, s. Deichverbände Nr. 3—5.

Neubrück (Pommern), s. Chauffseen Nr. 18.

Neufahrwasser, erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Hafenabgaben daselbst. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 545.

Neuhaldensleben (Provinz Sachsen), s. Chauffseen Nr. 53.

Neumark, Abänderung und Ergänzung des Reglements für die Land-Feuersozietät der Neumark. (B. v. 3. April) 159.

Nichtigkeitsbeschwerde, Frist und Verfahren bei Einlegung derselben in Subhastationsprozessen. (G. v. 20. März §. 13.) 118.

In Nichtigkeitsbeschwerdesachen findet eine Niederschlagung der Kosten des angefochtenen und vernichteten Erkenntnisses nicht mehr statt. (G. v. 9. Mai Art. 2.) 274.

Niederhemer (Westphalen), s. Chauffseen Nr. 65.

Nominationen in Prozessen, für dieselben werden keine besonderen Gerichtskosten angelegt. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Nordsee, Marinestation der Nordsee. (Regl. v. 28. Juni §§. 1. 3.) 341.

Notarien, Verpflichtung derselben zum Halten der Gesetz-Sammlung. (M. E. v. 9. Mai) 270.

O.

Oberamtmänner in den Hohenzollernschen Landen, Ressortverhältnisse derselben. (M. E. v. 18. Janr. Nr. 3.) 48.

Oberamtsbezirke in den Hohenzollernschen Landen. (M. E. v. 18. Janr.) 47.

Ober-Bootsmann bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 43. ff.) 388.

Ober-Feuerwerker bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 43. ff.) 388.

Oberhausen-Essener Straße, s. Chauffseen Nr. 74.

Oberlausitz, Reglement für die Feuersozietät des Markgrathums Oberlausitz (v. 26. Juli) 426—440.

Obermeister bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 43. ff.) 388.

Oberschlesische Eisenbahn, s. Eisenbahnen Nr. 11.

Ober-Steuermann bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse desselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 43. ff.) 388.

Ober-Werstdirektor, Stellung und Funktionen desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 23. 33. ff. 53.) 345. — f. Werfte.

Obligationen, s. Kreis-Obligationen, Stadt-Obligationen. — Deichbau-Obligationen, s. Deichverbände, Melioration. — Eisenbahn-Obligationen, s. Eisenbahnen. — Obligationen der ständischen Darlehnskasse der Provinz Schlesien, s. Darlehnskasse.

Obornik (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 42.

Oder, s. Deichverbände Nr. 6—8.

Oderbruch, Ausgabe fernerer Obligationen der Deichbaugesellschaft zur Melioration des Nieder-Oderbruchs im Betrage von 100,000 Thln. zu 4½ Prozent. (Priv. v. 26. Juli) 416.

Oesterreich, Beitritt der Regierungen von Modena und Parma zu dem Handels- und Zollvertrage zwischen Preußen und Oesterreich. (Bef. v. 31. Dez. 53.) 31.

Verabredung mit Oesterreich wegen Bewilligung der Zollfreiheit auf der Elbe. (Gen. Urk. v. 7. April S. 3.) 372.

Anwendung des Bundesbeschlusses vom 10. Juni 1854. wegen gegenseitiger Auslieferung gemeiner Verbrecher auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Landestheile des Kaiserthums Oesterreich. (Minist. Erkl. v. 20. Okt.) 555.

Offiziere, gegen Offiziere findet aus unehelichen Schwängerungen nur ein Abzug von 2—4 Thlr. monatlich von ihrem Solde statt. (G. v. 24. April S. 21.) 197. — Offiziere bei der Marine, s. Seeoffiziere, Deck-offiziere.

Ohlau (Schlesien), s. Chausseen Nr. 26.

Oldenburg (Großherzogthum), Vertrag zwischen Preußen und Oldenburg über die Abtretung zweier Gebietstheile am Jadebusen zur Anlegung eines Kriegshafens (b. 20. Juli 53.) 65—74. (Nachtr. v. 1. Dez. 53.) 75. — Besiknahme des Jadegebiets von Seiten Preußens. (Pat. v. 5. Nov.) 593. — Provisorische Verwaltung desselben. (B. v. 5. Nov.) 595.

Olsberg (Westphalen), s. Chausseen Nr. 66.

Oper, s. Musikalische Werke.

Oschersleben (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 54.

Ostpreußen, Aufhebung des Pfarrzwanges evangelischer Pfarreien gegen Katholiken, und katholischer Pfarreien gegen Evangelische in Ostpreußen. (G. v. 9. Mai) 317.

Ostpreussisches Provinzialrecht, Aufhebung des §. 3. Zusatz 176. und des §. 5. Zusatz 213. (G. v. 9. Mai) 317.

Ostsch, Obergerichtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (M. E. v. 18. Janr.) 47.

Ostromecko (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 1.

Ostsee, Marinestation der Ostsee (Regl. v. 28. Juni §§. 1. 2.) 341.

Ottersleben (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 51.

P.

Pachtstretigkeiten, Ansatz der Gerichtskosten in Pachtprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 3. Nr. 3.) 274.

Paderborn, Wiederherstellung der im Bezirk des Appellationsgerichts zu Paderborn verloren gegangenen Grundakten. (B. v. 30. Okt.) 582.

Pafosé (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 40.

Parma (Herzogthum), Beitritt der Regierung von Parma zu dem Handels- und Zollvertrage zwischen Preußen und Oesterreich. (Bef. v. 31. Dez. 53.) 31.

Pasewalk (Pommern), Tarif für die Entrichtung des Bohlwerksgeldes in Pasewalk. (M. E. v. 20. Febr.) 91—93. — s. auch Chausseen Nr. 14.

Peene (Fluß), Ermäßigung der Schiffsabgaben auf der Peene. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Personalarrest, in wiefern die Vollstreckung desselben gegen Besitzer von Grundstücken zulässig ist. (G. v. 20. März S. 19.) 120.

Personenstand, Beurkundung des Personenstandes evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April) 469. — s. auch Civilstandsbeamte.

Petershagen (Westphalen), s. Chausseen Nr. 64.

Pfandrecht, Bestimmungen über das Pfandrecht und die Wirkungen desselben in den Hohenzollernschen Landen. (G. v. 24. April §§. 2. ff.) 198.

Pfarre, Zustimmung der Kammern zu der Verordnung v. 13. Juni 1853. wegen Eüstirung der Verwandlungen der den Pfarren zustehenden Reallasten in Geldrenten. (Bef. v. 6. April) 160.

Pfarrzwang, Aufhebung des Pfarrzwanges evangelischer Pfarreien gegen Katholiken, und katholischer Pfarreien gegen Evangelische in Ostpreußen. (G. v. 9. Mai) 317.

Pfesselbach (Rheinproving), Verband der dortigen Wiesensbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 9. Janr.) 53—57.

Pferde, Bestimmung des Fährgeldes für das Uebersehen eines Pferdes auf den Rheinfähren. (M. E. v. 23. Okt.) 574.

Pillau, erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Hafengebühren daselbst. (M. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 545.

Pleschen (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 35.

Plesß, Erhebung der Standesherrschaft Plesß zu einem Fürstenthum; der Fürst von Plesß erhält das Prädikat „Fürstliche Gnaden“. (R. D. v. 21. Febr. 48.) 63.

Pp.

Politische Vergehen, Kompetenz der Gerichte zur Untersuchung und Entscheidung derselben. (G. v. 6. März) 96.

Politische Verbrecher, Verabredung der Deutschen Bundesstaaten wegen gegenseitiger Auslieferung derselben. (Bund. Beschl. v. 26. Janr. Art. I. ff.) 360.

Polizei, Zulässigkeit des Kompetenz-Konflikts in den Fällen, wo Beamte der gerichtlichen Polizei wegen amtlicher Handlungen oder Unterlassungen gerichtlich belangt werden. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Polizeibehörde, Kompetenz derselben zur Bestrafung der Dienstvergehen des Gefindes, der Tagelöhner, Arbeiter u. (G. v. 24. April §. 1.) 215.

Pollnow (Pommern), f. Chausseen Nr. 16.

Pommern, Abänderungen und Ergänzungen des Feuer- sozietäts-Reglements für sämtliche Städte Alt-Pommerns. (B. v. 23. Okt.) 566. — desgl. für das platte Land von Alt-Pommern. (B. v. 23. Okt.) 575.

Posen, Eisenbahn von Breslau nach Posen, f. Eisenbahnen Nr. 6. — f. auch Chausseen Nr. 39.

Possessoriensachen, Ansatz der Gerichtskosten in Possessorienprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 8.) 277.

Prämien-scheine, Ausfertigung derselben zu der Staatsanleihe von 15 Millionen Thalern de 1854. (A. E. v. 24. Nov.) 585—591.

Preßvergehen, Kompetenz der Gerichte zur Untersuchung und Entscheidung derselben. (G. v. 6. März) 96.

Prinzen des königlichen Hauses, Berechtigung derselben zur Theilnahme an den Beratungen der Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §§. 1. 7.) 541.

Prinzessinnensteuer, Erlaß derselben bei der Vermählung der Prinzessin Luise, königliche Hoheit. (A. E. v. 25. Juni) 340.

Protokollführer, Beitrag derselben zu den gemeinschaftlichen Reisekosten mit dem Richter in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 22. Nr. 3.) 284.

Provinzial-Landtag, dem Fürstenthum Pleß wird eine Virilstimme auf dem Schlesischen Provinzial-Landtage verliehen. (R. D. v. 21. Febr. 48.) 63.

Prozesse, die Sistirung der bei den Auseinandersetzungsbehörden oder den ordentlichen Gerichten schwebenden Prozesse über Mühlenabgaben, Dienste, gutherrliche Rechte u. wird aufgehoben. (G. v. 1. Mai) 257.

Prozeßverfahren, Abänderungen einiger Vorschriften über das Civil-Prozeßverfahren. (G. v. 20. März) 115—120.

Befugniß der vormals reichsunmittelbaren Fürsten und Grafen, sich in Prozessen durch ihre Rent- und Domänenbehörden vertreten zu lassen, Ableistung der Eide in Prozessen über ihre Domänen durch die Häupter der Reichsständischen Familien. (A. E. v. 9. Okt.) 540.

Prüfungen, Befugniß der Regierungen zur Entbindung einzelner Gewerbetreibenden von der vorgeschriebenen Prüfung. (G. v. 15. Mai §. 6.) 264.

Prüfungs-Kommissionen für Gewerbetreibende, Bildung derselben. (G. v. 15. Mai §. 5.) 263.

Prüm (Rheinprovinz), f. Chausseen Nr. 72. 75.

Pupillarische Sicherheit wird den Obligationen der Staatsanleihe zum Bau der Ostbahn, der Westphälischen und der Saarbrücker Eisenbahn, so wie den Obligationen der Staatsanleihe von 1854. beigelegt. (A. E. v. 9. Sept.) 539.

Purifikatoria, Ansatz der Gerichtskosten für die Abfassung der Purifikatoria in Civilprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Pustleben (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 55.

N.

Nawicz=Dübener Chausseebau-Verein in Steinau, Bestätigung des Statuts. (Bes. v. 12. Febr.) 86. — Chaussee von Krotoschin nach Nawicz, f. Chausseen Nr. 36.

Neallasten, Zustimmung der Kammern zu der Verordnung vom 13. Juni 1853. wegen Sistirung der Verwandlungen der den Kirchen, Pfarren, Küstereien und Schulen zustehenden Neallasten in Geldrenten. (Bes. v. 6. April) 160.

Rechtsanwälte, Verpflichtung derselben zum Halten der Gesetz-Sammlung. (A. E. v. 9. Mai) 270.

Rechtsmittel, Ansatz der Gerichtskosten für die Anmeldung und Zurückweisung von Rechtsmitteln in Civilprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 5. A.) 275.

Rechtsweg, Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtsweges gegen Beamte wegen Ueberschreitung ihrer Amtsbefugnisse oder wegen Unterlassung von Amtshandlungen. (G. v. 13. Febr. §. 3.) 87.

Gegen die Einziehung der Beiträge zur Knappschaftskasse findet der Rechtsweg nicht statt. (G. v. 10. April §. 11.) 142.

Regierungen, Erweiterung ihrer Befugnisse in Gewerbe- und Innungs-Angelegenheiten. (G. v. 15. Mai §§. 6. 7.) 264.

Reichsstände (Reichsfürsten, Reichsgrafen, Reichsunmittelbare), Deklaration der Verfassungs-Urkunde in Beziehung auf die Rechte der mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen. (G. v. 10. Juni) 363.

Reichsstände, (Fortf.)

Die Bestimmungen der Instruktion vom 30. Mai 1820. über die Vertretung der vormalig reichsunmittelbaren Fürsten und Grafen in Prozessen, so wie der Verordnung vom 3. Januar 1845. über die von den Häuptern der vormalig reichständischen Familien in Prozessen über ihre Domainen zu leistenden Eide sind durch die Verfassungs-Urkunde nicht aufgehoben. (A. E. v. 9. Okt.) 540.

Die Häupter der vormaligen Deutschen reichständischen Häuser gehören zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 2. Nr. 2.) 541.

Reidenbach (Ober-, Mittel- und Nieder-) in der Rheinprovinz, Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Melioration ihrer Grundstücke. (Stat. v. 4. Okt.) 562—565.

Reisefkosten der Justizbeamten für die Besorgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der ordentlichen Gerichtsstelle. (G. v. 9. Mai Art. 20. 22.) 282.

Reisigt (Schlesien), s. Chausseen Nr. 22.

Rekonventionen in Prozessen, Anfaß der Gerichtskosten. (G. v. 9. Mai Art. 10.) 277.

Refurs, Bestimmungen über das Verfahren in der Refurs-Instanzen. (G. v. 20. März §§. 5—12.) 116. — Zulässigkeit des Refurses in Bagatellsachen. (ebd. §. 4.) 116. — Frist zur Anbringung und Beantwortung der Refursbeschwerde in Subhastationsprozessen. (ebd. §. 14.) 118.

Anfaß der Gerichtskosten in Refursachen; eine Niedererschlagung der Kosten erster Instanz findet bei Abänderung oder Aufhebung des ersten Erkenntnisses nicht mehr statt. (G. v. 9. Mai Art. 2. Art. 7. A. Art. 8.) 274.

Reutkammern der Standesherrn, Befugniß derselben, die letzteren in ihren Prozessen zu vertreten. (A. E. v. 9. Okt.) 540.

Reppen (Provinz Brandenburg), s. Chausseen Nr. 9.

Restitution, Ausschließung des Rechtsmittels der Restitution in Bagatellsachen. (G. v. 20. März §. 4.) 116.

Revision, Bestimmung über das Prozeßverfahren in der Revisions-Instanzen. (G. v. 20. März §. 3.) 116.

Rhein, s. Deichverbände Nr. 9. 10.

Rheinfähren, Bestimmung des Fährgeldes für das Ueberfegen eines Pferdes auf den Rheinfähren. (A. E. v. 23. Okt.) 574.

Rheinprovinz, Aenderungen und Zusätze zu der Verordnung über den Schutz der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwaaren in der Rheinprovinz. (G. v. 24. April) 213.

Jahrgang 1854.

Rheinschiffahrts-Angelegenheiten, Behandlung derselben in der Appellations-Instanzen. (G. v. 24. April) 203.

Rheinzollgerichte, Abänderung des Verfahrens derselben in zweiter Instanz. (G. v. 24. April) 203.

Richter, das Gesetz über die Einlegung des Kompetenz-Konflikts bei gerichtlichen Verfolgungen wegen Amtshandlungen findet auf richterliche Beamte keine Anwendung. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Rogasen (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 42.

Rosenberg (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 4.

Rosenberg (Oberschlesien), s. Chausseen Nr. 28.

Rübenzucker, Abkommen mit Anhalt-Deßau-Cöthen und Bernburg über die Besteuerung des Rübenzuckers. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 8. 14. 16. ff.) 148.

Rügenwaldermünde, Ermäßigung der Hafen- und Schiffahrtsabgaben daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Ruhr (Fluß), s. Deichverbände Nr. 10.

Rummelsburg (Pommern), Ausfertigung von Rummelsburger Kreis-Obligationen im Betrage von 42,000 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 1. Juni) 356. — s. auch Chausseen Nr. 16.

S.

Sachsen (Königreich), Vereinbarung zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (Vertr. v. 20. Dez. 53.) 161. (Gen. Urk. v. 7. April §. 5.) 372.

Erweiterung des §. 34. der zwischen Preußen und Sachsen getroffenen Uebereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege, die Form der Verträge betreffend. (Minist. Erkl. v. 7. Juli u. Bef. v. 20. Juli) 412.

Salinen, Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei den Salinen beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Salz, Abkommen mit Anhalt-Deßau-Cöthen und Bernburg über den Salzhandel, desgl. über die Ein- und Ausfuhr des Salzes. (B. v. 20. Dez. 53. Art. 5.) 147.

Salzmünde (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 47.

Samter (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 42.

Schauspiele, s. Dramatische Werke.

Schenkendorf-Gubener Deichverband. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 11—16.

Schiffahrt, Abkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg über die gegenseitige Schiffahrt. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 10.) 149.

Schiffahrtsabgaben, Abänderung der bestehenden Vorschriften über die Erhebung derselben. (A. E. v. 9. Sept.) 545.

Schiffbau-Direktor bei der Marine, Stellung und Wirkungskreis desselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 33. 38.) 347.

Schiffer, f. Seeleute, Stromschiffer.

Schiffsbau-Ingenieure bei der Marine, Annahme und Beförderung derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 105—108.) 396.

Schiffsjungen bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 23. ff. 38. ff. 69.) 385.

Schiffsknechte, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit und sonstiger Vergehen im Dienste. (G. v. 24. April §. 2. a.) 215.

Schlachtsteuer, f. Mahl- (und Schlacht-) steuer.

Schlawe (Pommern), f. Chausseen Nr. 16.

Schleichhandel, Uebereinkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg über den gegenseitigen Schutz wider den Schleichhandel. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 12.) 150.

Schlesien (Provinz), Schleifische Feuerversicherungsgesellschaft, Bestätigung eines Nachtrags zu dem Statut derselben. (A. E. v. 28. Dez. 53.) 31.

Dem Fürstenthum Pleß wird eine Virilstimme auf dem Schleifischen Provinzial-Landtage verliehen. (R. D. v. 21. Febr. 48.) 63.

Statuten der ständischen Darlehnskasse für die Provinz Schlesien. (A. E. v. 5. Dez. nebst Stat.) 609—624.

Schleunige Prozeßarten, Frist zur Anbringung und Beantwortung des Rekurses. (G. v. 20. März §§. 7. 8.) 117. — Ansatz der Gerichtskosten in schleunigen Sachen. (G. v. 9. Mai Art. 8.) 276.

Schlieben (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 8.

Schneidemühl (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 43.

Schönberg (Schlesien), f. Chausseen Nr. 23.

Schönlauke (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 31.

Schöppingen (Westphalen), f. Chausseen Nr. 58.

Schrimm (Provinz Posen), Ausstellung von Schrimmer Kreis-Obligationen im Betrage von 120,000 Thlrn. zu 4 Prozent. (Priv. v. 20. Febr.) 99—102. — f. auch Chausseen Nr. 32.

Schroda (Provinz Posen), f. Chausseen Nr. 44.

Schubin (Provinz Posen), Ausstellung Schubiner Kreis-Obligationen im Betrage von 71,840 Thlrn. zu 4½ Prozent. (Priv. v. 4. Okt.) 559—562. — f. auch Chausseen Nr. 37. 40.

Schule, die Bestimmungen über die Freituggelder für Kirche und Schule bleiben unverändert. (G. v. 10. April §. 9.) 142.

Zustimmung der Kammern zu der Verordnung vom 13. Juni 1853. wegen Sifirung der Verwandlungen der den Schulen zustehenden Realasten in Geldrenten. (Bef. v. 6. April) 160.

Schwängerung in Folge außerehelichen Beischlafs, Bestimmungen über die daraus entspringenden Rechte und Pflichten. (G. v. 24. April) 193.

Schwarzburg-Sondershausen, Vertrag mit der dortigen Regierung wegen Uebertragung der Gemeinheitstheilungen und Ablösungen auf die Preussischen Auseinandersehungsbehörden (v. 9. Okt.) 571.

Schwiebus (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 9.

Seebataillon bei der Marine, Befugnisse des Kommandeurs desselben. (Regl. v. 28. Juni §. 62.) 352. — Zusammensetzung, Bestimmung und Ressortverhältnisse des Seebataillons. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 4. 78. ff.) 382.

Seedienst, Beschaffung der erforderlichen Mannschaften zum Seedienste für die Marine. (A. E. v. 4. April) 249.

Seehausen (Provinz Sachsen), f. Chausseen Nr. 51.

Seefadetten, f. Kadetten.

Seeleute Preussischer Handelschiffe, Bestrafung derselben, wenn sie sich dem übernommenen Dienste entziehen. (G. v. 20. März) 137.

Einstellung der Seeleute in das Matrosenkorps der Marine. (A. E. v. 4. April Nr. 5.) 250. — Rang- und Ressortverhältnisse der Seeleute bei der Marine. (Regl. v. 7. Juli §§. 2. 3.) 382.

Seeoffiziere bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. ff. 13. ff. 29. 42.) 382. — f. auch Deckoffiziere.

Seufenberg (Provinz Brandenburg), f. Chausseen Nr. 10.

Sieg (Fluß), Erhebung des Brückengeldes für den Uebergang über die Sieg bei Buisdorf. (Tar. v. 15. Mai) 353.

Sigmaringen, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (A. E. v. 18. Janr.) 47. — Bestätigung des Statuts der Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande zu Sigmaringen. (A. E. v. 17. März) 285—311.

Soldaten, s. Militairpersonen.

Soldatenstand, welche Personen bei der Marine zu den Personen des Soldatenstandes gehören. (Regl. v. 7. Juli §. 6.) 383.

Soldin, Ausfertigung einer zweiten Serie Solbiner Kreis-Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 26. Juli) 486.

Sorau (Provinz Brandenburg), s. Chausseen Nr. 25.

Sparkasse, Bestätigung des Statuts der Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande. (A. E. v. 17. März) 285—311. — Dasselbe tritt mit dem 1. Januar 1855. in Kraft. (Bef. v. 28. Nov.) 592.

Spielfarten, Abkommen mit Anhalt-Dessau-Cöthen und Bernburg über die Einfuhr von Spielfarten. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 6.) 148.

Spinnerei, Statuten der Düsseldorf-Spinnerei- und Weberei-Aktiengesellschaft. (Bef. Urk. v. 16. Janr.) 33—47.

Sportelfreiheit, s. Gebührenfreiheit.

Sportelgesetze, s. Gerichtskosten.

Staatsanleihe, Ermächtigung des Finanz-Ministers, zur Deckung des außerordentlichen Geldbedarfs der Militair-Verwaltung eine Anleihe von 30 Millionen Thln. aufzunehmen. (G. v. 20. Mai) 313. — Verzinsung und Amortisation derselben. (G. v. 20. Mai) 314. — Vorläufig werden 15 Millionen zu 4½ Prozent aufgenommen. (A. E. v. 17. Juni) 316. — Annahme dieser Schulverschreibungen als pupillen- und depostalmäßige Sicherheit. (A. E. v. 9. Sept.) 539. — Aufnahme der übrigen 15 Millionen in Prämienscheinen. (A. E. v. 24. Nov.) 585.

Die Obligationen der Staatsanleihe von 5 Millionen Thln. zur Bestreitung der Kosten für den Bau der Ostbahn, der Westphälischen und der Saarbrücker Eisenbahn gelten als pupillen- und depostalmäßige Sicherheit. (A. E. v. 9. Sept.) 539.

Staatsanwaltschaft, Zulässigkeit des Kompetenz-Konflikts in den Fällen, wo Beamte der Staatsanwaltschaft wegen amtlicher Handlungen oder Unterlassungen gerichtlich belangt werden. (G. v. 13. Febr. §. 7.) 88.

Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten zweiter Instanz. (G. v. 24. April) 204.

Staatsdiener, s. Beamte.

Staatshaushalts-Stat für das Jahr 1854. (G. v. 9. Mai) 220—248.

Staatswappen dürfen nicht als Fabrikzeichen für Eisen- und Stahlwaaren gebraucht werden. (G. v. 24. April §. 5.) 214.

Stabswache bei der Marine, Organisation und Resortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 86—91.) 382.

Städte, Präsentationsrecht derselben zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 4. Nr. 6. §. 5.) 542.

Stadt-Obligationen, s. Ziegeln.

Stahl, Errichtung einer Aktiengesellschaft für Gußstahlfabrikation zu Bochum. (Bef. v. 14. Juli) 380.

Stahlwaaren, Aenderungen und Zusätze zu der Verordnung über den Schutz der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwaaren in Westphalen und in der Rheinprovinz. (G. v. 24. April) 213.

Standessachen, die Bearbeitung derselben geht von den Ministerien der Justiz und des Innern auf das Ministerium des königlichen Hauses über. (A. E. v. 16. Aug.) 516.

Stapelrecht, Abkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Dessau-Cöthen und Anhalt-Bernburg über die gegenseitigen Stapel- und Umschlagsrechte. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 11.) 150.

Statuten, Errichtung von Statuten über die Unterstützungskassen für Gewerbetreibende. (G. v. 3. April) 138. — desgl. über die Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei den Bergwerken, Hütten, Salinen und Aufbereitungs-Anstalten beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April §§. 2. ff.) 140.

Befugniß der Regierungen zur Feststellung, Bestätigung und Abänderung der Innungsstatuten. (G. v. 15. Mai §. 7.) 264.

Stempel, Einziehung des Stempels zu beglaubigten Abschriften, Ausfertigungen, Tagen, Vollmachten zc. in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Stempelfreiheit, Verleihung derselben an die gemeinnützige Baugesellschaft in Stettin. (G. v. 13. Febr.) 90.

Stendal, Ausfertigung von Stendaler Kreis-Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 26. Juli) 456.

Sterbefälle, Beurkundung der Sterbefälle evangelischer Preussischer Unterthanen in außereuropäischen Ländern. (G. v. 3. April §§. 1. 2. 12.) 469.

Sterbefassen für Gewerbetreibende, inwiefern diese denselben beizutreten verpflichtet sind. (G. v. 3. April §. 2.) 138.

Sternberg (Provinz Brandenburg), s. Chausseen Nr. 9.

Steszwow (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 45.

Stettin, Verleihung der Sportel- und Stempelfreiheit an die gemeinnützige Baugesellschaft in Stettin. (G. v. 13. Febr.) 90. — Berlin-Stettiner Eisenbahn, s. Eisenbahnen Nr. 4.

Steuerleute bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 2. 23. ff. 43. ff.) 382.

Steuern, Abkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg in Betreff der innern Steuern. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 7. 14. ff.) 148. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 153.

Steuerverein, Genehmigung der Kammern zu der Verordnung vom 17. September 1853. über fernere Erleichterungen des Verkehrs zwischen den Staaten des Zollvereins und des Steuervereins. (Bef. v. 28. Janr.) 48.

Stifter, Präsentationsrecht der zur Herrenkurie des Vereinigten Landtags berufenen Stifter zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 4. Nr. 1. §. 5.) 542.

Stiftungen, Ansatz der Gerichtskosten in Stiftungssachen. (G. v. 9. Mai Art. 19. Nr. 3.) 282.

Stolberg (Rheinprovinz), Bestätigung der revidirten Statuten der Aktiengesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westphalen. (Stat. u. Best. Urk. v. 3. April) 173—192. — s. auch Chausseen Nr. 70.

Stollno (Provinz Preußen), s. Chausseen Nr. 1.

Stolpmünde, Ermäßigung der Hafen- und Schiffsabgaben daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Straduna = Zhywodezjüher Deichverband. (Stat. v. 13. Nov.) 605—608.

Strafgefangene, s. Gefangene.

Strafgesetzbuch, Aufhebung des Artikels XIX. des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch. (G. v. 6. März §. 2.) 96.

Stralsund, abändernde Bestimmungen über die Erhebung des Tiefgeldes daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Strasburg (Urkmark), s. Chausseen Nr. 14.

Strasburg (Provinz Preußen), Ausfertigung von Strasburger Kreis-Obligationen im Betrage von 34,000 Thln. zu 5 Prozent. (Priv. v. 23. Juni) 404. — s. auch Chausseen Nr. 6.

Strehlen (Schlesien), s. Chausseen Nr. 26.

Stromabgabe, Tarif für die Erhebung der Stromabgabe zu Elbing (v. 8. Febr. 53.) 569.

Stromschiffer, Befugnisse derselben, gegen die in ihrem Dienste stehenden Schiffsknechte wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit und sonstiger Vergehen auf Bestrafung anzutragen. (G. v. 24. April §. 2. a.) 215.

Subhastation, Verfahren bei Einlegung von Rechtsmitteln im Subhastationsprozeß. (G. v. 20. März

Subhastation, (Fortf.)

§§. 13. 14.) 118. — Erlaß des Zahlungsbefehls in Subhastationsfachen. (ebd. §. 15.) 118.

Ansatz der Gerichtskosten in Subhastationsprozessen, Erhebung des Kostenvorschusses. (G. v. 9. Mai Art. 1. 12.) 273. — desgl. bei freiwilligen Subhastationen. (ebd. Art. 16. Nr. 3.) 280. — Ansatz der Gerichtskosten und der Gebühren der Rechtsanwälte in den Hohenzollernschen Landen. (B. v. 28. Janr.) 64.

Swine, Ermäßigung der Schiffsabgabe auf der Swine. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Swinemünde, erleichternde Bestimmungen über die Erhebung der Hafen- und Schiffsabgaben daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Syrup, Verzollung des ausländischen Syrups. (G. v. 13. März) 122.

T.

Taback, Uebereinkommen mit den Herzogthümern Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg wegen gleicher Besteuerung des Tabacks. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 153.

Tagelöhner, Bestrafung derselben wegen Ungehorsam und Widerspenstigkeit in ihren Dienstverrichtungen. (G. v. 24. April §. 2. c. §. 3.) 215.

Tangermünde (Prov. Sachsen), s. Chausseen Nr. 56.

Taxe, Einziehung des Stempels zu Taxen in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Testament, Ansatz der Gerichtskosten, wenn die nachgesuchte Aufnahme eines Testaments aus Hinderungsgründen in der Person des Testators nicht erfolgen kann. (G. v. 9. Mai Art. 15.) 280. — Einziehung des Stempels zu Testamenten. (ebd. Art. 21.) 283.

Thallichtenberg (Rheinprovinz), Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 9. Janr.) 53—57.

Thorn (Prov. Preußen), Tarif für die an der Weichsel im Weichbilde der Stadt Thorn zu erhebenden Ufergelder. (A. E. v. 28. Dez. 53.) 49.

Ausfertigung Thorner Kreis-Obligationen im Betrage von 66,000 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 23. Juni) 402. — s. auch Chausseen Nr. 4.

Tiefgeld, abändernde Bestimmungen über die Erhebung des Tiefgeldes in Stralsund, Greifswald und Wolgast. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Todesfälle, s. Sterbefälle.

Torgau (Prov. Sachsen), s. Chausseen Nr. 8.

Transport der Verbrecher bei deren Auslieferung innerhalb der Deutschen Bundesstaaten. (Bund. Beschl. v. 26. Janr. Art. VII. ff.) 361.

Treptow a. N. (Pommern), s. Chausseen Nr. 18.

Triebel (Prov. Brandenburg), s. Chausseen Nr. 25.

Trochtelfingen, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (A. G. v. 18. Janr.) 47.

Trzaski (Prov. Posen), s. Chausseen Nr. 38.

U.

Uerzig (Rheinproving), Verband der dortigen Wiesenbesitzer zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 12. Aug.) 481—484.

Ufergelder, Tarif für die an der Weichsel im Weichsilde der Stadt Thorn zu erhebenden Ufergelder. (A. G. v. 28. Dez. 53.) 49.

Umschlagsrecht, s. Stapelrecht.

Uneheliche Kinder, Rechte und Verhältnisse derselben. (G. v. 24. April §§. 12. ff.) 196.

Ungehorsam, Bestrafung des Gesindes, der Tagelöhner, Arbeiter u. wegen Ungehorsam im Dienste. (G. v. 24. April §§. 1. ff.) 215.

Universitäten, Präsentationsrecht derselben zur Ersten Kammer. (B. v. 12. Okt. §. 4. Nr. 5. §. 5.) 542.

Urnstadt (Prov. Posen), s. Chausseen Nr. 45.

Unteroffiziere bei der Marine, Rang- und Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 7. Juli §§. 23. ff. 45. 93. ff.) 385. — s. auch Militärpersonen.

Unterpfand, Verbesserung des Unterpfandswesens in den Hohenzollernschen Landen. (G. v. 24. April) 198.

Unterstützung, Errichtung von Knappschafts-Vereinen zur Unterstützung der bei den Bergwerken, Hütten, Salinen und Aufbereitungsanstalten beschäftigten Arbeiter. (G. v. 10. April) 139.

Unterstützungskassen, Errichtung derselben für Gewerbetreibende, Gesellen und Fabrikarbeiter. (G. v. 3. April) 138.

Untersuchungen, die Erhebung eines Kostenvorschlusses findet in Untersuchungssachen nicht mehr statt, dagegen ist Beschlagnahme des Vermögens zulässig. (G. v. 9. Mai Art. 1.) 273.

V.

Vater, wer als Vater eines unehelichen Kindes anzusehen ist. (G. v. 24. April §. 15.) 196. — s. auch Aeltern.

Verbrecher, s. Auslieferung.

Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, Declaration derselben in Beziehung auf die Rechte der mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen. (G. v. 10. Juni) 363.

Vergleich, Ansatz der Gerichtskosten, wenn der Prozeß durch Vergleich beendet wird. (G. v. 9. Mai Art. 7. A.) 276.

Verjährung der Uebertretungen von Seelenten Preussischer Handelsschiffe, welche sich dem übernommenen Dienste entziehen. (G. v. 20. März) 137.

Verjährung der Schwängerungsklagen. (G. v. 24. April §§. 10. 11.) 195.

Verjährung des Rechts der Herrschaft, gegen ungehorsame und widerspenstige Diensthoten, Tagelöhner, Arbeiter u. auf Bestrafung anzutragen. (G. v. 24. April §. 1.) 215.

Verpflegung, Beitritt der Bayerischen Regierung zu der Uebereinkunft zwischen Preußen und mehreren anderen Deutschen Staaten über die Verpflegung erkrankter Staatsangehörigen. (Bef. v. 6. Janr.) 32. — Beitritt der Badischen Regierung zu diesem Vertrage. (Bef. v. 22. April) 172.

Versicherung, s. Feuerversicherung, Hagelversicherung.

Verträge, Verabredung mit der Königlich Sächsischen Regierung über die Rechtsgültigkeit der vor Gericht oder vor einem Notar geschlossenen Verträge in den beiderseitigen Staaten. (Minist. Erfl. v. 7. Juli) 412.

Verwaltungsbeamte bei den Marinestationen, Ressortverhältnisse derselben. (Regl. v. 28. Juni §§. 24. ff.) 345. — desgl. bei der Marine. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 6. 7. 113—125.) 382.

Verwaltungsbehörden, Organisation derselben in den Hohenzollernschen Landen. (A. G. v. 18. Janr.) 47.

Vetschau (Provinz Brandenburg), s. Chausseen Nr. 10.

St. Vith (Rheinproving), s. Chausseen Nr. 76.

Vollmacht, Einziehung des Stempels zu Vollmachten in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 21.) 283.

Vormundschaft, Ansatz der Gerichtskosten in Vormundschaftssachen. (G. v. 9. Mai Art. 19.) 282.

W.

Waffengebrauch, Befugniß der Gefangen-Aufseher zum Gebrauch der Waffen gegen die außerhalb der Strafanstalt beschäftigten Gefangenen. (G. v. 11. April S. 6.) 143.

Wald, Oberamtsbezirk in den Hohenzollernschen Landen, Begrenzung desselben. (M. E. v. 18. Janr.) 47.

Waldkultur im Kreise Wittgenstein, Bestimmungen darüber. (G. v. 1. Juni) 329.

Wallersheim (Rheinprovinz), Verband der Wiesenbesitzer in der Gemeinde Wallersheim zur Verbesserung ihrer Grundstücke. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 19–23.

Wanzleben (Provinz Sachsen), Ausfertigung Wanzlebener Kreis-Obligationen im Betrage von 100,000 Thln. zu 4 Prozent. (Priv. v. 16. Okt.) 578–581. — s. auch Chausseen Nr. 51.

Warendorf (Westphalen), s. Chausseen Nr. 59.

Warthe (Fluß), s. Deichverbände Nr. 11.

Waschanstalten, Bildung einer Gesellschaft für öffentliche Wasch- und Badeanstalten in Berlin. (Stat. v. 11. April u. Best. Urk. v. 1. Juni) 318–328.

Wassenberg (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 77.

Wasserheilanstalt im Laubachthale bei Coblenz, Bestätigung der revidirten Statuten. (Bef. v. 14. Dez. 53.) 5. — Bestätigung des Nachtrags derselben. (Bef. v. 14. Okt.) 555.

Wagweiler (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 68.

Weberei, Statuten der Düsseldorfer Spinnerei- und Weberei-Aktiengesellschaft. (Best. Urk. v. 16. Janr.) 33–47.

Wechselprozeß, Exekutionsverfahren in Wechselfachen. (G. v. 20. März S. 15.) 119. — Anfaß der Gerichtskosten in Wechselprozessen. (G. v. 9. Mai Art. 8.) 277.

Wegberg (Rheinprovinz), s. Chausseen Nr. 78.

Weichsel, Tarif für die an der Weichsel im Weichbilde der Stadt Thorn zu erhebenden Ufergelder. (M. E. v. 28. Dez. 53.) 49. — Deichverbände gegen Ueberschwemmungen der Weichsel, s. Deichverbände Nr. 12.

Werst-Korps, Aushebung der erforderlichen Mannschaften für das Werst-Korps der Marine. (M. E. v. 4. April Nr. 6.) 251. — Ressortverhältnisse und Funktionen der Werstbeamten. (Regl. v. 28. Juni §§. 7. 22. 23. 33. ff. 44. 46. 53.) 342. (Regl. v. 7. Juli §§. 1. 49–77. 102.) 382.

Westphalen (Provinz), Bestätigung der revidirten Statuten der Aktiengesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westphalen. (Stat. u. Best. Urk. v. 3. April) 173–192.

Bestätigung der Statuten des Märktisch-Westphälischen Bergwerks-Vereins zu Iserlohn. (Bef. v. 17. Aug.) 468.

Änderungen und Zusätze zu der Verordnung über den Schutz der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwahren in Westphalen. (G. v. 24. April) 213.

Widerseßlichkeit, Bestrafung der außerhalb der Strafanstalt beschäftigten Gefangenen wegen Widerseßlichkeit. (G. v. 11. April S. 5.) 143.

Widerspenstigkeit, Bestrafung des Gefindes, der Tagelöhner, Arbeiter etc. wegen Widerspenstigkeit im Dienste. (G. v. 24. April §§. 1. ff.) 214.

Wiehe (Provinz Sachsen), s. Chausseen Nr. 57.

Wiesenbesitzer, Verbände derselben zur Verbesserung ihrer Grundstücke:

- 1) in der Gemeinde Wallersheim, Kreis Prüm. (Stat. v. 19. Dez. 53.) 19–23.
- 2) in den Gemeinden Thallichtenberg und Pfeffelbach, Kreis St. Wendel. (Stat. v. 9. Janr.) 53–57.
- 3) im Bachthale zwischen Albenau und Leimbach. (Stat. v. 15. Juli 52. u. M. E. v. 1. Juni 54.) 336–340.
- 4) in der Sektion I. des Gierzhagener Bachthales, Bürgermeisterei Dattensfeld, Kreis Waldbroel. (Stat. v. 17. Juli) 422–425.
- 5) in der Gemeinde Uerzig im Kreise Wittlich. (Stat. v. 12. Aug.) 481–484.
- 6) in den Gemeinden Ober-, Mittel- und Nieder-Reidenbach im Kreise St. Wendel. (Stat. v. 4. Okt.) 562–565.
- 7) auf dem Banne der Gemeinde Badem im Kreise Bittburg. (Stat. v. 13. Nov.) 626–630.
- 8) in der Sektion III. des Irserbachthals in den Bürgermeistereien Herchen, Hamm und Dattensfeld. (Stat. v. 13. Nov.) 631–635.

s. auch Melioration.

Wilhelmsbahn (Steele-Vohwinkel), s. Eisenbahnen Nr. 13.

Wittenberge, Erhebung des Brückgeldes für die Benutzung der Elbbrücke bei Wittenberge. (M. E. v. 13. Febr.) 91.

Revision der Schiffe und Flöße auf der Elbe in Wittenberge. (Vertr. v. 20. Dez. 53. Art. 1. ff.) 162.

Wittenberger Deichverband, s. Deichverbände Nr. 1.

Wittgenstein (Kreis), Waldkulturgeßetz für den Kreis Wittgenstein (v. 1. Juni) 329.

Wittowo (Provinz Posen), s. Chausseen Nr. 33.

Witt-

Wittlich (Rheinprovinz), s. Chaussees Nr. 69.

Wittwen, Verpflichtung der Knappschaftsvereine zur Unterstützung der Wittwen von Arbeitern bei den Bergwerken, Hütten und Salinen u. (G. v. 10. April S. 3. Nr. 5.) 140.

Wolgast (Pommern), abändernde Bestimmungen über die Erhebung des Tiefgelbes daselbst. (A. E. v. 9. Sept. Nr. 3.) 546.

Wollersheim (Rheinprovinz), s. Chaussees Nr. 71.

Wollstein (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 45.

Wolmirsdorf (Provinz Sachsen), s. Chaussees Nr. 53.

Wongrowiec (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 39.

3.

Zahlungsbefehl, der Erlaß eines monitorischen Zahlungsbefehls an den Schuldner in der Exekutions-Instanz findet nicht weiter statt. (G. v. 20. März S. 15.) 118.

Zahlungsfrist in Exekutionsfachen, abändernde Bestimmungen darüber. (G. v. 20. März §§. 15. 16.) 118.

Zauch-Belzig (Kreis), s. Chaussees Nr. 7.

Zehrungskosten der Boten und Exekutoren in gerichtlichen Angelegenheiten. (G. v. 9. Mai Art. 20. 22. Nr. 2.) 283.

Zeichnungen, Bestimmungen über den Schutz derselben gegen Nachdruck und Nachbildung. (G. v. 20. Febr. S. 1.) 93.

Zinkfabrikation, Revision der Statuten der Aktiengesellschaft für Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westphalen. (Stat. u. Best. Urk. v. 3. April) 173—192.

Zinsgarantie, Bewilligung einer bedingten Zinsgarantie für das Anlage-Kapital der Breslau-Posen-Glogauer Eisenbahn. (G. v. 20. Febr.) 94—95.

Znin (Provinz Posen), s. Chaussees Nr. 37.

Zolltarif, Zustimmung der Kammern zu der Verordnung vom 31. Oktober 1853. über die Abänderung des Vereins-Zolltarifs. (Bef. v. 9. März) 167.

Zollverein, Genehmigung der Kammern zu der Verordnung vom 17. September 1853. über fernere Erleichterungen des Verkehrs zwischen den Staaten des Zollvereins und des Steuervereins. (Bef. v. 28. Janr.) 48.

Vertrag mit dem Großherzogthum Luxemburg über die Fortdauer des Anschlusses desselben an das Zollsystem der Staaten des Zollvereins (v. ^{26.}/_{31.} Dez. 53.) 155.

Zollverträge, Beitritt der Regierungen von Modena und Parma zu dem Handels- und Zollvertrage zwischen Preußen und Oesterreich. (Bef. v. 31. Dez. 53.) 31. — Vertrag mit Anhalt-Deßau-Cöthen und Anhalt-Bernburg über die Fortdauer des Anschlusses dieser Herzogthümer an das Zollsystem Preußens (v. 20. Dez. 53.) 145.

Zusammenrottung der außerhalb der Strafanstalt beschäftigten Gefangenen, Bestrafung derselben. (G. v. 11. April S. 5.) 143.

Zuschlag, Erhebung eines Zuschlags zur Einkommensteuer, Klassensteuer, Mahl- und Schlachtsteuer. (G. v. 20. Mai) 314.



Redigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.
(Rudolph Decker.)

